Salzburger Nachrichten SPEZIAL

Karriere forum

MEHR ALS EINE JOBMESSE

Dienstag, 22. Oktober 2019
9 bis 16 Uhr
Salzburg Congress
Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg

www.karriereforum.eu

„Wir bewegen uns in eine Arbeitswelt, in der wir selbstbestimmter agieren und mehr Verantwortung tragen werden."

Franz Kühmayer, Trendforscher

Seiten 8–9

WO LERNEN SIE EIGENTLICH IHRE KÜNFTIGEN *KOLLEGEN* KENNEN?

Mit den zahlreichen Möglichkeiten der „Salzburger Nachrichten“.

**Samstags im Karriereteil,
in den Sonderbeilagen,
live am Karriereforum und
online auf karriere.SN.at**

karriere.SN.at

BILD: SN/WWW.NEUMAYR.CC

Aus dem Inhalt

Services auf dem Karriereforum **Seiten 6–7**
Titelstory Karriere-Interview **Seiten 8–9**
Karriereforum Das Event **Seiten 10–11**
Schlag.Zeilen Freches Format **Seiten 12–13**
Aussteller im Überblick **Seiten 14–26**
Gewinnspiel zum Karriereforum **Seite 27**
Workshops für die Karriere I **Seiten 28–29**
Programm und Referenten **Seiten 30–31**
Standplan zum Herausnehmen **Seiten 32–33**
Workshops für die Karriere II **Seiten 34–36**
Karriere Themen & Einblicke **Seiten 38–47**
Firmen präsentieren sich **Seiten 48–64**

KARRIEREFORUM SALZBURG ist ein SPEZIAL der „Salzburger Nachrichten"
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch; **Redaktion:** Dr. Michael Roither; **Titelfoto:** Stefan Dokoupil;
Projektbetreuung: Jasmin Kopf MA, Tanja Gratzer, Tel. +43 662 / 8373 - 281, tanja.gratzer@sn.at; **Grafik:** Mario Taferner;
Medieninhaber: Salzburger Nachrichten Verlagsges.m.b.H. & Co. KG; **Druck:** Druckzentrum Salzburg; **Alle:** Karolingerstraße 38–40, 5021 Salzburg

HERVORRAGENDE PLATTFORM FÜR DIE EIGENE KARRIERE

Fritz Poppmeier
Vorstandsdirektor
Spar

„Als ständig wachsendes Unternehmen sucht Spar laufend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Spar bietet als mitteleuropäischer Handelskonzern eine Fülle verschiedener Jobmöglichkeiten und Benefits an. Menschen mit hohem Engagement haben bei uns alle Chancen. Wir brauchen von unseren Mitarbeitenden hohe Leistungen, fördern sie aber auch in ihrer Entwicklung.
Mit Spar können Sie nach dem Abschluss Ihrer Ausbildung durchstarten und Ihren individuellen Karriereweg gehen und die Karriereleiter im Unternehmen hinaufklettern: Mit dem Willen, das Beste zu geben, einer hohen Eigenmotivation und einer grundsätzlichen Freude am Tun stehen Ihnen in unserem Unternehmen alle Türen offen. Als größter privater österreichischer Arbeitgeber bieten wir sichere und moderne Arbeitsplätze mit zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten.
Treffen Sie uns beim Karriereforum Salzburg und erfahren Sie mehr über Ihre beruflichen Aussichten bei Spar. Wir freuen uns auf Sie!“

Wilfried Haslauer
Landeshauptmann
Salzburg

„Den passenden Beruf zu finden ist sehr wichtig, aber oft nicht einfach. Angesichts dieser Herausforderung freut es mich, dass das Karriereforum bereits zum 13. Mal stattfindet und jungen Menschen wie ein Kompass dabei hilft, durch die vielen Angebote am Arbeitsmarkt zu navigieren und zum Traumberuf zu gelangen. Als weitere Orientierungshilfe stehen uns in Salzburg zahlreiche Instrumente zur Verfügung. Beispielsweise gibt es seit 2015 den Talente-Check der Wirtschaftskammer, der bereits mehr als 16.000 Jugendlichen ermöglichte, ihre Zukunft aktiv zu gestalten.
Auch die Digitalisierung der Arbeitswelt stellt uns vor neue Herausforderungen. Unsere Wirtschaft sucht händeringend nach Fachkräften, die diese mit Kreativität und Begeisterung meistern. Das Wichtigste allerdings ist die Freude am Beruf, denn wenn man etwas gerne macht, dann macht man es gut, und wer etwas gut macht, hat eine erfolgreiche Karriere vor sich. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Erfolg und einen informativen Austausch beim Karriereforum.“

Doris Walter
Geschäftsführerin
Fachhochschule Salzburg

„Das Karriereforum der ‚Salzburger Nachrichten‘, das bereits zum 13. Mal stattfindet, ist eine ideale Plattform für Studierende und Absolventinnen und Absolventen, zukünftige Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber kennenzulernen und in ungezwungener Atmosphäre individuelle Möglichkeiten und Karrierechancen auszuloten.
Die angebotenen Workshops und Tipps der Personalverantwortlichen, Expertinnen und Experten geben den Studierenden zusätzlich Rüstzeug für die erfolgreiche Bewerbung an die Hand.
Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschule Salzburg sind am heimischen Arbeitsmarkt stark nachgefragte Fach- und Führungskräfte. Die Wirtschaft schätzt vor allem die hohe Ausbildungsqualität, den starken Praxisbezug sowie die Vernetzung mit der Wirtschaft in Lehre und Forschung.
Ich wünsche allen Ausstellerinnen und Ausstellern viel Erfolg bei der Talentesuche und den Besucherinnen und Besuchern einen interessanten Austausch!“

Hendrik Lehnert
Rektor
Universität Salzburg

„Als neuer Rektor der Universität Salzburg darf ich Sie sehr herzlich begrüßen und einladen, sich beim Karriereforum, dessen Kooperationspartner wir seit 13 Jahren sein dürfen, über Berufsmöglichkeiten zu informieren. Das Karriereforum, das auch ich mit großem Interesse besuchen werde, bietet eine hervorragende Gelegenheit, mit interessanten Firmen und Einrichtungen in Kontakt zu treten. Dabei werden Sie erfahren, worauf es wirklich bei einem Job ankommt und wie wichtig es ist, sich schon frühzeitig zusätzliche Qualifikationen anzueignen. Ein großes Bündel solcher Zusatzqualifikationen bietet Ihnen die Uni schon während Ihres Studiums im Rahmen von Wahlfächern. Sie sollten rechtzeitig daran denken! Wer noch überlegt, welches Studium für sie oder ihn das richtige ist, kann den Uni-Stand am Karriereforum besuchen: Unsere Mitarbeiter und Vertreter der Hochschülerschaft stehen für Fragen zu allen Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Ich wünsche allen einen spannenden und erkenntnisreichen Tag.“

Annette Sombekke
Leiterin Landesstelle Sbg.
Sozialministeriumservice

„Zahlreiche Unternehmen aus Salzburg arbeiten intensiv mit dem Sozialministeriumservice und dem AMS Salzburg bei allen Fragen rund um Arbeit mit Behinderung zusammen. So konnten im Jahr 2018 von den Möglichkeiten und Chancen 3200 Personen profitieren. Bei der Personalsuche werden folgende Themen immer wichtiger: die richtige Ansprache von möglichen Bewerberinnen und Bewerbern und nicht ausgeschöpftes Arbeitskräftepotenzial, Eingliederung sowie Abläufe und Integration von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Vielfalt in Unternehmen (Diversity), abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, Betriebsklima, Sozialleistungen sowie mögliche ungenützte Unterstützungsmöglichkeiten und Förderungen. Viele Unternehmen haben bereits die Chancen bei Arbeit mit Beeinträchtigungen erkannt. Es gibt zahlreiche Vorteile bei der Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Sie herzlich begrüßen und über diese Vorteile und das vielfältige Angebot informieren.“

Rudolf Mair
Bildungsdirektor
Salzburg

„Die Karriereplattform bietet für Maturantinnen und Maturanten Angebote, potenzielle Arbeitgeber anzusprechen und passende Kontakte zu knüpfen. Auf der Messe können sich Schülerinnen und Schüler direkt mit Personalverantwortlichen der Unternehmen vernetzen und dadurch nach der Matura direkt den Kontakt zu Firmen aufnehmen. Lebenslanges Lernen und Netzwerken kann hier seinen Anfang finden, vielleicht kann es auch der erste Schritt sein, den Berufseinstieg in einem tollen Team zu finden.
Auch werden hier unzählige Bildungseinrichtungen wie Universitäten, Fachhochschulen und Weiterbildungsanbieter präsentiert. Schülerinnen und Schüler haben daher auch die Möglichkeit, sich breitflächig über Studienangebote zu informieren.
Lehrerinnen und Lehrer können das Karriereforum nutzen, um aktiv mit Unternehmen in Kontakt zu treten und um Unternehmensbesichtigungen sowie Projektunterstützungen anzubahnen.
Ich ermutige die junge Generation, sich hier zu informieren!“

Karriereforum 2019 im Salzburg Congress

Mehr als 80 Unternehmen und Organisationen präsentieren sich am Dienstag, dem 22. Oktober, von 9 bis 16 Uhr beim 13. Karriereforum erstmals im Salzburg Congress. Alle Infos dazu in dieser Ausgabe und auf karriereforum.eu. Eintritt frei!

BILD: SN/SALZBURG CONGRESS

Services

Besucher des Karriereforum Salzburg können diese **kostenlosen Services** ganztägig in Anspruch nehmen.

Trenkwalder – Bewerbungsunterlagencheck

Schon innerhalb weniger Sekunden entscheiden Personalverantwortliche anhand der Bewerbungsunterlagen, ob ein Bewerber für das Unternehmen interessant ist. Die Experten von Trenkwalder geben wertvolle Tipps und helfen Besuchern, ihre Bewerbungsunterlagen zu optimieren.

Iro&Partners – Karriereplanung

Iro&Partners berät Interessierte bei der Karriereplanung und unterstützt sie, ihre Ziele zu erreichen.
Die Experten erklären, was bei der Planung berücksichtigt werden soll – denn Karriere machen wollen viele!
Am besten den Lebenslauf mitnehmen und direkt am Stand Ziele und Wege zur Karriere analysieren lassen.

EXCELLENCE AG – Bewerbungstipps von Experten

Als Dienstleister analysieren die Experten von EXCELLENCE AG täglich Bewerbungen und bereiten diese für ihre Kunden auf. Durch ihr breites Kundenspektrum und Expertise wissen sie was am Markt gefragt ist und worauf die Unternehmen Wert legen. Wertvolle Tipps holen und top Bewerbung schreiben.

Social-Media-Check

„STOP@Social Media": Bequem mit Profis über die eigene Webpräsenz oder den perfekten Internetauftritt philosophieren – dabei geht es um Themen wie das Monitoring von Infos im Web oder die positive Einflussnahme auf die eigene Online-Reputation auf Jobportalen, Xing, LinkedIn & Co. Beim Social-Media-Quick-Check werden Besucher als Bewerber von Karrierecoach Andrea Starzer (JOBshui) und Michael Kohlfürst (PromoMasters) unter die Lupe genommen.

WKS – Talente Check

Am Karrierestand der Wirtschaftskammer Salzburg können Besucher kostenlos über den Berufsinformations-computer (BIC) einen Interessentest durchführen (Dauer zirka 20 Minuten). Der Talente-Check informiert über Möglichkeiten, Orientierung für die eigene Karriere zu gewinnen. Z. B. durch den umfangreichen Talente-Check für Erwachsene und jenen für Maturanten/-innen. Weitere Angebote sind unter anderem das umfassende Karrierecoaching und das Lerntraining „Lernen lernen".

WKS – Gründerservice

Das Gründerservice der Wirtschaftskammer beantwortet in Workshops/Einzelberatungen Fragen zum Unternehmenskonzept, wie Gewerberecht, Rechtsform, Marketing, Planrechnung, Risk-Management, Sozialversicherung und Steuerrecht. www.gruenderservice.at

AK – Rechtsberatung

Checkpoint Arbeitsrecht: Rechtsinfos und -beratung zu Vertragstypen (freier Dienstnehmer, Arbeitsvertrag, Praktikum); Inhalt sowie Klauseln in Arbeitsverträgen; Auflösung von Verträgen. Checkpoint Bildung: Bildungsberatung; Fördermöglichkeiten für Bildung (z. B. Fachkräftestipendium, Bildungskarenz oder -teilzeit).

Professionelles Bewerbungsfoto

Um den Auftritt in den Bewerbungsunterlagen zu optimieren, können sich die Besucher des Karriereforums von einem Profifotografen ablichten lassen.

Segafredo Karriere-Lounge

Mit dem potenziellen Arbeitgeber vernetzen – das geht am besten in der Karriere-Lounge, in der Besucher und Aussteller bei kostenlosem Kaffee und Tee schnell ins Gespräch kommen.

Modeschule Hallein Stylinglounge

Hier können sich die jungen Besucher/-innen von den Jungstylisten der Modeschule Hallein – der Höheren Lehranstalt für Hairstyling, Visagistik und Maskenbildnerei – für einen professionellen Auftritt beraten und stylen lassen.

karriere.SN.at

Am karriere.SN.at-Stand lernen Besucher, wie sie mit den Services der „Salzburger Nachrichten“ den für sie passenden Job finden.

akzente Salzburg Jugendinfo

Ob Au-pair, Jobprogramme, Praktika, EU-Programme, freiwillige Einsätze oder individuelle Auslandsfragen – die Experten von akzente Salzburg informieren ausführlich über alle Möglichkeiten.

Karrierequiz

Beim Karrierequiz Aussteller kennen lernen, Fragen beantworten und tolle Goody Bags gewinnen!

Bild: FOTOLIA_DMJ

„Wir sind keine Opfer der Zukunft, sondern Täter“

Das Karriereforum Salzburg und Franz Kühmayer haben etwas gemeinsam: Beide beschäftigen sich mit der Zukunft und damit, was sie für die Karriere bringt. Der renommierte Trendforscher erzählt im SN-Interview, worauf es bei Unternehmen und Kandidaten ankommen wird.

BILD: SN/STEFAN DOKOUPIL

MICHAEL ROITHER

SN: Herr Kühmayer, Zukunftsforscher sind zweifellos sehr gefragt, aber ihre Ergebnisse auch immer wieder umstritten. Wie gehen Sie damit um?
Franz Kühmayer: Die Frage ist, inwieweit glaubt man, überhaupt etwas über die Zukunft sagen zu können? Die Zukunft ist nicht fertig, nicht definitiv. Die Vorstellung, dass mir ein Zukunfts- oder besser Trendforscher sagt, was morgen passiert, als geschlossenes Bild, ist falsch. Wir sind keine Opfer der Zukunft, sondern Täter, Handelnde. Das ist der entscheidende Aspekt: Die Rückkoppelung zwischen der Zukunftsvorstellung und den Handlungen, die wir daraus ableiten – die diese Zukunft natürlich beeinflussen und verändern. Wer an eine spezifische Zukunft glaubt, zum Beispiel beruflich, wird automatisch entsprechende Handlungen setzen, damit sie eintrifft. Und sich auch mit Menschen umgeben, die das ähnlich sehen. Diese Zukunft wird dann mit höherer Wahrscheinlichkeit eintreffen. Es ist nicht wichtig, ob die Prognose korrekt ist in fünf Jahren, sondern welche Konsequenzen aus dem Hören der Prognose gezogen wurden. Von Trendforschern sollte man also wichtige Impulse erwarten, aber keine exakten Zukunftsvorhersagen.

SN: Worauf fußen Ihre Einschätzungen?
Am Zukunftsinstitut beobachten wir interdisziplinär – mit Wissenschaftern aller Art, vom Psychologen bis zum Physiker – zwölf Megatrends. Das sind Tiefenströme der Veränderung, mit keiner engen zeitlichen und geografischen Abgrenzung. Es sind Veränderungsbewegungen, die über

Jahrzehnte, ja teils Generationen gehen. Sie inkludieren auch, wie sich Meinungen, Einstellungen usw. im Laufe der Zeit verändern. Beispiel Arbeit: Wenn wir darüber sprechen, was macht gute Arbeit aus, bekommen wir von der Elterngeneration eine andere Antwort als von uns selbst oder unseren Kindern. Neben Arbeit gibt es noch viele weitere Megatrends wie die Veränderung im Umgang mit dem Geschlecht, die Individualisierung der Gesellschaft oder die Urbanisierung des Lebens. Es ist erst mal spannend, alle Megatrends einzeln zu betrachten, aber wirklich interessant wird es, wenn man sie miteinander verknüpft.

SN: Wie sieht diese Verknüpfung in Bezug auf das Themenfeld Arbeit, Beruf und Karriere aus?

Hier gibt es drei große Veränderungstreiber: Erstens die Strukturveränderung der Arbeit. Arbeit hat sich von Ort und Zeit gelöst, in vielen Fällen. Früher brauchte man Zugang zu den Produktionsmitteln, heute ist bereits sehr vieles digital verfügbar. Damit verändert sich auch der Arbeitsplatz, sein Ort und seine Rolle. Austausch wird etwa immer wichtiger in Betrieben. Es braucht also zum Beispiel offene Begegnungsräume. In der Elterngeneration gab es generell in der Arbeit stabile Verhältnisse, künftig wird es sehr selten einen Arbeitgeber fürs Leben geben. Zweitens der Wertewandel: Wie sieht gute Arbeit aus? Die Belohnungssysteme der Vergangenheit waren einfach gestrickt und im Wesentlichen auf Geld aufgebaut: Boni, Gehaltserhöhungen usw. Jungen hoch Qualifizierten ist Geld schon noch wichtig, aber der Sinn in der Tätigkeit ist viel entscheidender. Drittens Technologie: Die Digitalisierung, alles was Technologie möglich macht, um Arbeit zu verändern.

SN: Ist das auf alle Branchen übertragbar?

Grundsätzlich ja, wobei Tempo und Dynamik natürlich variieren. Das hängt zum Beispiel vom Automatisierungsgrad ab. Manche Bereiche, die früher nicht automatisiert waren, sind nun damit konfrontiert, zum Beispiel die Sachbearbeitung, die immer mehr auch von Maschinen übernommen werden kann. Der Unterschied zu den früheren industriellen Revolutionen ist außerdem, dass die Maschinen diesmal nicht mehr mit Bildung zu schlagen sind. Die ersten industriellen Revolutionen haben uns diesbezüglich gepusht, höhere Anforderungen, aber auch Wertschöpfung geschaffen. Heute sind auch die hoch qualifizierten Berufe betroffen. Zum Beispiel in der Medizin: Die Diagnostik wird hier immer mehr schon von Maschinen übernommen werden, die globale Daten zur Verfügung haben und damit ihre Treffsicherheit ungeahnt erhöhen können. Das Wettrennen um analytische Fähigkeiten können wir gegen Maschinen nicht gewinnen. Aber es gibt mehrere Felder, die nicht abgedeckt werden können: Soziales, Empathie, Schöpferisches, Kreatives. Alle Berufe, die darauf stark zugreifen, werden Aufwind bekommen. Man könnte auch sagen: Die der Menschlichkeit am nächsten Branchen und Berufe werden am stärksten profitieren. Die Digitalisierung bringt uns so gesehen wieder näher an die Menschlichkeit. Wir sollten deshalb nicht länger versuchen, die besseren Roboter zu sein, sondern die besseren Menschen. Der Arzt wird vielleicht die grundlegende Diagnose automatisiert bekommen, aber das heißt ja nicht, dass er nicht gebraucht wird: Er bewertet die Diagnose bezogen auf den Patienten und entscheidet über die Therapie, die zu ihm passt. Das kann die Maschine nicht.

SN: Wie sieht das Recruiting der Zukunft aus?

Unternehmen haben hier drei Stellhebel: Erstens Purpose – den Sinn hinter der Arbeit, sie wird besser, weil sie wichtig ist. Die Schlüsselfrage „Warum soll ich das Produkt kaufen?“ wird nicht nur für Konsumenten, sondern für die Produzenten wichtiger. Also: „Warum soll ich es produzieren?“ Zweitens Education – nicht fachliche Ausbildung, sondern Bildung im breiteren Sinne wird wichtig sein. Kompetenzorientierung in Richtung sozial, kommunikativ, lernfähig, interkulturell. Wissen veraltet immer schneller, und es muss permanent neu integriert werden – Betriebe brauchen deshalb Menschen mit obigen Facetten. Drittens Participation – Menschen in Entscheidungsprozesse einbinden. Topführungskräfte haben oft große Schwierigkeiten damit, wenn ihnen die Deutungshoheit abhandenkommt. Man kann Führung aber nicht mehr auf wenige fokussieren, Menschen wollen einbezogen werden. An allen drei Hebeln kann man im Recruiting ziehen. Ein Schauen auf rein fachliche Qualifikationen ist nicht sinnvoll. Exakt die Arbeitskraft zu bekommen, die genau jetzt gebraucht wird, stillt nur kurzfristig einen Bedarf und ist nicht sinnvoll. Generell werden in Unternehmen Um-, Ein- und Ausstiege häufiger werden, unter anderem deshalb. Den Umgang mit Veränderung müssen Unternehmen und Menschen aber noch wesentlich besser lernen. Viele Personalsysteme sind auf Stabilität ausgerichtet, auf möglichst langes Bleiben – es ist in manchen Betrieben fast wie Verrat, wenn jemand geht. Das ist nicht zeitgemäß, besser wäre es, sich im Guten zu trennen, ein Netzwerk aufzubauen, in Kontakt zu bleiben, Synergien zu nutzen. Und wer weiß, vielleicht kommt die Person später in einer anderen Funktion mit neuem Profil wieder?

SN: Wie stellt sich die künftige Lage aus Bewerbersicht dar?

Wir bewegen uns in eine Arbeitswelt, in der wir selbstbestimmter agieren werden und mehr Verantwortung für uns selbst und das Unternehmen tragen werden. Wir können nicht mehr darauf hoffen, mit einer Qualifikation auszukommen, den Rest macht das Unternehmen. Man wird sich breiter und flexibler aufstellen können und müssen. Das ist für manche ein Befreiungsschlag, endlich raus aus dem engen Korsett, endlich mitentscheiden, mitverantworten. Andere empfinden das als Belastung, weil Stabilität und Orientierung zunehmend abhandenkommen. Führungskräfte müssen beide Gruppen im Blick haben, und es geht nicht darum, dass eine Gruppe recht hat. Entscheidend ist, gemeinsam daran zu arbeiten, und bessere Lösungen für beide Gruppen zu finden.

„Die der Menschlichkeit am nächsten Branchen und Berufe werden am stärksten vom Wandel in der Arbeitswelt profitieren.“

Franz Kühmayer, Trendforscher

BILD: SN/WWW.NEUMAYR.CC

Das Event für die eigene Karriere

80 Unternehmen, 15 Workshops und Vorträge, 2300 offene Stellen: Die Institution Karriereforum Salzburg ist auch 2019 zurück – als Jobmesse mit Mehrwert für Studierende, Absolventen höher bildender Schulen sowie Berufseinsteiger und -umsteiger. Moderiert wird das Forum diesmal von Bloggerin und Gründerin Eva Krallinger-Gruber.

Die Traumkarriere beginnt mit dem Traumarbeitgeber: Genau diesen können Besucher des 13. Karriereforums der „Salzburger Nachrichten“ live treffen. Das Karriereforum ist dabei längst von einer Jobmesse zur Karriereinstitution geworden. Schüler, Studierende, Absolventen höher bildender Schulen und Berufseinsteiger und -umsteiger, aber auch Lehrer und Bildungsbeauftragte treffen sich hier – zur Weiterentwicklung ihrer Karrieren, zur Diskussion aktueller Branchenthemen und zum gemeinsamen Erarbeiten besserer Karrierechancen in neun zielgerichteten Workshops.

Der rege Austausch zwischen Arbeitgebern und Karriereexperten über zentrale Kompetenzen künftiger Mitarbeiter, erwartete Fähigkeiten und Bewerbungsmodi begleitet den gesamten Karrieretag. Besucher treffen bei freiem Eintritt auf mehr als 80 Unternehmen und Partner des Karriereforums, profitieren von den zahlreichen Workshops, Impulsvorträgen und Standevents und nutzen die umfassenden Services zum Thema Karriere & Bildung. Das Nachmittagsprogramm 2019: Die „Schlag.Zeilen“, ein spannendes Speaker-Format von 14 bis 16 Uhr auf der Hauptbühne, in dem vier Experten und Unternehmer, unter anderem Matthias Strolz und Miriam Höller, je 20 Minuten über Themen referieren und Impulse geben.

Jung, qualifiziert, sucht – viele Absolventen kennen das Problem. Ein Abschluss allein ist eine gute Voraussetzung, aber noch keine Jobgarantie. Auch das perfekte Bewerbungsfoto, ein stimmiger Lebenslauf und ein sicheres Auftreten im Bewerbungsgespräch sind für den beruflichen Weg wichtig und müssen potenzielle Arbeitgeber ansprechen und überzeugen. Beim Karriereforum Salzburg erfahren die Besucher in simulierten Gesprächssituationen, wie dies gelingt und wie sie die eigenen Fähigkeiten und Besonderheiten vorteilhaft und situativ einsetzen können. Wie kann man in der heutigen Berufswelt erfolgreich sein? Welche Qualitäten zählen für

Bloggerin und Gründerin Eva Krallinger-Gruber moderiert das Karriereforum. BILD: SN/PRIVAT

„Mach dein Lächeln zu deinem Logo!"

Wie hinterlasse ich einen positiven Eindruck als Bewerber und Servicepersönlichkeit und warum ist ein positives Auftreten zugleich die beste Visitenkarte? Das und mehr verrät Expertin Maria-Theresa Schinnerl in ihrem Impulsvortrag.

welche Arbeitgeber? Und welche Möglichkeiten ergeben sich aus dem aktuellen Angestelltenverhältnis? Diese und weitere Fragen werden vor Ort von erfahrenen Personalisten und von den Talente-Checks beantwortet. Dazu kommt eine Vielzahl an spannenden Workshops zu unterschiedlichsten Karrierethemen.

Die Moderation des Karriereforums macht diesmal Eva Krallinger-Gruber, Mitgründerin des jungen Salzburger Magazins „Qwant" und der Online-Plattform fraeuleinflora.at. „Oft bekommt man in der heutigen Welt vermittelt, dass Arbeit keinen Spaß machen darf, dass man durchhalten muss, weil eh nix Besseres nachkommt. Ich behaupte, genau das Gegenteil ist der Fall: Arbeit soll und muss Spaß machen, deswegen lohnt es sich auch, sich gut über den Traumjob zu informieren. Beim Karriereforum präsentieren sich viele Unternehmen ihren vielleicht künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und schaffen somit einen Dialog. Ich freue mich darauf, diesen Dialog zu moderieren."

Neuorientierung, Umschulung, Veränderung – im Berufsleben erhält man für vieles eine zweite Chance. Nicht aber für den ersten Eindruck. Ein einziger Moment entscheidet, wer die Gunst des Augenblicks für sich nutzt und wer schlussendlich Erfolg hat. Wie aber gelingt es, Arbeitgeber sowie Kunden zu begeistern und sich selbst optimal zu vermarkten?

Diese entscheidenden Fragen könnte wohl niemand so professionell und zugleich mitreißend beantworten wie Service-Expertin Maria-Theresa Schinnerl. Die Salzburgerin arbeitet tagtäglich mit großen Unternehmen zusammen und hilft dabei, Mitarbeiter zu perfekten Servicepersönlichkeiten zu entwickeln. „Mein Ziel ist es, den Dienstleistungsgedanken in Erinnerung zu rufen und das Bewusstsein zu stärken, dass die eigene Begeisterung maßgeblichen Anteil am persönlichen Erfolg hat", so Schinnerl. Ihre wertvollen Tipps und Praxisbeispiele gibt die Speakerin auch am Karriereforum im Rahmen ihres Vortrags weiter.

„Es sind die kleinen Dinge, die den Unterschied ausmachen. Ein Lächeln zum Beispiel", ist Schinnerl überzeugt. Wer die Initiative ergreift, kann agieren, statt zu reagieren. Wer dynamisch auftritt, entschlossen seine Spur bahnt. So hinterlässt man einen bleibenden Eindruck – ein persönliches „Image".

Die 41-Jährige selbst schreitet als bestes Vorbild voran, gewann in diesem Jahr unter anderem den begehrten Agentur Award beim Speaker Slam. Dabei begeisterte die Salzburgerin mit ihrem strahlenden Auftreten, vor allem aber verdeutlichte sie, wie aktuell das Thema Servicekompetenz ist. „Wer aus der Masse hervorstechen möchte, muss positiv auffallen und Persönlichkeit zeigen", so Schinnerl.

Impulsvortrag: „Mach dein Lächeln zu deinem Logo!", Mag. (FH) Maria-Theresa Schinnerl, CMC, 9.45–10.30 Uhr, Hauptbühne – 1. OG.

Maria-Theresa Schinnerl BILD: SN/ANDREAS KOLARIK

Neuauflage des frechen Live-Formats mit noch frecheren Speakern

Die „Schlag.Zeilen" gehen als unterhaltsames bis lehrreiches Format beim 13. Karriereforum nach ihrem erfolgreichen Debüt 2018 in die zweite Runde. In diesem Jahr mit Matthias Strolz, Miriam Höller, Philipp Ganglberger und Sebastian Schreiber, von 14 bis 16 Uhr auf der Hauptbühne im 1. OG.

Matthias Strolz BILD: SN/PRIVAT

Matthias Strolz

Start-up-Unternehmer – Piloten ihres Lebens, nicht Passagiere!
Matthias Strolz: „Wir sind die Piloten unseres Lebens, nicht Passagiere! Veränderung im menschlichen Leben ist gestaltbar. Die Zukunft ist ein Raum, den wir nicht willenlos oder ohnmächtig betreten. Sie ist ein Raum, den wir miterschaffen können. Start-up-Unternehmer leben das geradezu prototypisch vor. Sie widmen sich ihren sachlichen Leidenschaften, sie nehmen das Leben proaktiv in die Hand, sie gehen ins schöpferische Tun, in die persönliche und unternehmerische Entfaltung. Freilich gibt es auch Ängste, Gefahren, Abrisskanten, Fallstricke und Niederlagen. Die gehören zum Reifen und Entfalten dazu." Matthias Strolz präsentiert sein Modell der „High Five der persönlichen Entfaltung" und gibt damit Handwerkszeug mit auf den Weg. Eine Inspiration für eine aktive Lebens- und Unternehmensgestaltung. Flügel heben!

Miriam Höller

Never lose your wings! Wie man mit Mut Herausforderungen begegnet und an ihnen wächst.
Mutig entscheiden. Veränderungen an-

Miriam Höller BILD: SN/TREUDIS NASS

Philipp Ganglberger BILD: SN/PRIVAT

Sebastian Schreiber BILD: SN/PRIVAT

nehmen. Wachsen und lernen. Miriam Höller weiß, wovon sie spricht, wenn sie Menschen und Unternehmen inspiriert. Als Ex-Stuntfrau, Unternehmerin, aus dem TV bekanntes Model und Moderatorin lebt sie seit Jahren nach dem Motto: Wir alle können fliegen – wenn wir unsere Flügel nicht verlieren. Sie rät drei Dinge:
1. „Jeder Mensch sollte ein Mal in seinem Leben aus einem Flugzeug springen", sagt Höller. „Für jeden Einzelnen ist das berufliche und private Leben eine Challenge. Umso wichtiger ist es, ein mutiger Mensch zu sein, eigenverantwortlich zu handeln und Herausforderungen mit Stärke zu begegnen."
2. „Raus aus der Komfortzone und rein ins Abenteuer! Das ist Leben." Miriam Höller ist eine Powerfrau, die viel und herzlich lacht. Sie inspiriert mit ihrer Lebensfreude und langjährigen professionellen Erfahrung als Star-Stuntfrau und Chefin ihres eigenen Stuntteams. Trotz Schicksalsschlägen: 2016, auf dem Höhepunkt ihrer Karriere und in der Öffentlichkeit stehend, bricht sie sich beide Füße – nach über zehn unfallfreien Jahren. Die Verletzungen sind so schwer, dass sie ihren Traumberuf aufgeben muss. Sechs Wochen später verunglückt ihre große Liebe tödlich: Kunstflugweltmeister Hannes Arch stürzt mit seinem Helikopter ab. Doch sie gibt nicht auf, sondern wächst an ihren körperlichen und seelischen Schmerzen und kehrt erfolgreich als Moderatorin auf die öffentliche Bühne zurück. Die Kraft ihrer persönlichen Geschichte vermittelt Miriam Höller heute als Keynote-Speakerin in ihren Vorträgen. Sie inspiriert Menschen und Unternehmen zu mehr Mut, Veränderungsbereitschaft und Wachstum.
3. „Leben bedeutet Risiko." Authentisch und echt erzählt Miriam Höller, aus ihrem jungen, aber doch sehr bewegten Leben. Mit ihrer außergewöhnlichen Geschichte, ihren Erkenntnissen und Lehren begeistert und motiviert sie ihr Publikum und weckt Aufbruchstimmung. Als Expertin auf ihrem Gebiet vermittelt Miriam Höller ihr Wissen und ihre Impulse in den Bereichen Mut, Risiko, Verantwortung, Change, Lebensfreude und Erfolg mit großer Nachhaltigkeit.

Philipp Ganglberger

Vor anderen stehen – Tipps und Tricks

Philipp Ganglberger vertrat Österreich beim Festival der Magie in Cannes, obwohl er kein typischer Zauberkünstler ist. Er spielt regelmäßig bei Kabarettveranstaltungen, obwohl er kein Kabarettist ist. Er ist gern gesehener Gast im Casino, obwohl er offiziell falschspielt. Hunderttausende haben ihn in der ORF-Serie „Magic Mushrooms" gesehen, Tausende live auf den Bühnen in ganz Österreich. Als Zauberer und Mentalist erzeugt Philipp einzigartig magische Erlebnisse. Erlebnisse, die anregen: zu lachen, zu staunen, zu reflektieren, sich zu begegnen. Zwangsläufig hat Philipp dabei viel mit Menschen zu tun. Aus Erfahrung spricht er über die Angst, vor Publikum zu stehen, zu reden und interagieren zu müssen. Mit Show und Talk zeigt er, was möglich wird, wenn man über den eigenen Schatten springt und sich traut, die eigene Komfortzone zu verlassen. Philipps Mitwirkende vollbringen dabei Dinge, die sie sich selbst nie zugetraut hätten.

Sebastian Schreiber

SySS Live-Hacking

Sebastian Schreiber, Gründer und Geschäftsführer des IT-Sicherheitsunternehmens SySS GmbH in Tübingen, zeigt in einem Live-Hacking anschaulich, wie IT-Netze übernommen, Passwörter geknackt und Daten abgezogen werden können. Er führt vor, wie in Webshops Preise manipuliert und bei SMS Absender gefälscht werden können. Mit Angriffen gegen USB, Funktastaturen, Mäuse und Presenter sowie Antivirenprogramme macht er auf die Anfälligkeit von IT im täglichen Gebrauch aufmerksam.

PALFINGER

Branche: Maschinenbau
Standort/e: Bergheim, Lengau, Elsbethen, Kasern, Köstendorf, Ainring
Wir suchen: Betriebswirtschaft, Design & Produktmanagement, Elektrotechnik, Informatik, Information & Computer Engineering, Informationstechnik & System-Management, KMU-Management, Maschinenbau, Mathematik, Mechatronik, Softwareentwicklung, Wirtschaftsingenieurwesen
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Weltweit arbeiten rund 10.000 Mitarbeiter aus 71 Nationen in 30 Ländern bei PALFINGER. Sie sprechen insgesamt 23 Sprachen und haben eines gemeinsam: Sie sind Teil der PALFINGER Familie.

Hannelore Neuhofer
HR Management Palfinger Marine GmbH
Franz-Wolfram-Scherer-Straße 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 468482783
www.palfinger.ag

Stand 3

SALZBURGER FLUGHAFEN GMBH

Branche: Dienstleistung, Transport, Verkehr, Tourismus
Standort/e: Salzburg
Wir suchen: Elektrotechniker/in, Installateur/in, Mitarbeiter/in Luftfracht und Logistik, Teilzeit-Mitarbeiter/in für das Servicecenter General Aviation, Operations Agent, Passenger Service Agent. Für die Winter- und Sommersaison sprechen wir engagierte Menschen mit Interesse an einem befristeten Teilzeitjob an.
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Der Salzburg Airport W. A. Mozart ist mit 1,84 Mio. Passagieren im Jahr 2018 Österreichs größter Bundesländerflughafen. In einem faszinierenden Umfeld bieten wir interessante Arbeitsplätze mit Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Robert Seebacher, MAS, MTD
Leiter Human Ressources
Innsbrucker Bundesstraße 95
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8580-180
r.seebacher@salzburg-airport.at
salzburg-airport.com

Stand 4

GEMEINNÜTZIGE SALZBURGER LANDESKLINIKEN BETRIEBSGES.M.B.H.

Branche: Gesundheit
Standort/e: Salzburg, Hallein, St. Veit im Pongau, Tamsweg
Wir suchen: Medizinische Berufe sowie Einsteiger/innen & Experten/-innen für unsere Managementbereiche (Technik & Bau, Informatik & Medizintechnik, Einkauf & Logistik, Personal & Recht, Finanzen & Controlling, Bildungszentrum)
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Die Salzburger Landeskliniken sind der größte Gesundheitsdienstleister im Bundesland Salzburg mit mehr als 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mag. (FH) Florian Baumann
Leitung Personalrecruiting
Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg
Tel. +43 5 72255-22333
bewerbung@salk.at
http://karriere.salk.at

Stand 5

HELLO BANK! BY BNP PARIBAS

Branche: Bank
Standort/e: Salzburg, Wien, Linz, Innsbruck, Graz
Wir suchen: HAK, HLW, AHS, HBLA, HAS, HTL, FH/Uni (IT, BWL, Recht & Wirtschaft, Jus, Wirtschaftsinformatik, Controlling)
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Die Hello bank! ist Teil der BNP Paribas Gruppe und seit rund 25 Jahren Pionier und Marktführer im Online Brokerage in Österreich. Innovative und kostengünstige Trading-Plattformen, Apps und digitale Tools ermöglichen eine orts- und zeitunabhängige Abwicklung der Finanzgeschäfte, um Chancen an den Finanzmärkten zeitnah nutzen zu können.

Marie Ziti MBA
Human Resources Specialist
Elisabethstrasse 22
5020 Salzburg
Tel. +43 662 2070 – 564
marie.ziti@hellobank.at
hellobank.at/karriere

Stand 6

LEBENSHILFE SALZBURG GEM.GMBH

Branche: Sozialer Dienstleister
Standort/e: Salzburg
Wir suchen: Fachsozialbetreuer/innen, Pflegehelfer/innen, Heimhelfer/innen, Diplompflegekräfte, Quereinsteiger/innen
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Die Lebenshilfe Salzburg begleitet Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung bei ihrem selbstständigen Leben. Wir setzen uns dafür ein, dass sie als selbstverständliche und gleichberechtigte Bürger/innen wahrgenommen werden und verstehen uns hier als Brückenbauer/innen.

Mag. Tina Dobler
Personalmarketing & Akquise
Nonntaler Hauptstraße 55
5020 Salzburg
Tel. +43 662 820984 46
tina.dobler@lebenshilfe-salzburg.at
lebenshilfe-salzburg.at/offene-stellen.html

Stand 7

MIC DATENVERARBEITUNG GMBH

Branche: IT
Standort/e: Linz (AT - HQ) • Salzburg (AT) • Schaffhausen (CH) • Erlangen (DE) • Antwerpen (BE) • Southfield, MI (US) • Vancouver, WA (US) • Bangkok (TH) • Mexico City (MX)
Wir suchen: Studienrichtungen: Informatik, Software Engineering, Wirtschaftsinformatik, Technische Mathematik; HTL: Informatik
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

MIC ist der weltweit führende Anbieter für globale Customs- und Trade-Compliance-Softwarelösungen. MIC`s Software wird von über 700 Kunden in über 50 Ländern auf sechs Kontinenten verwendet.

Mag. Margit Bencic
Abteilungsleiterin Human Resources
Hafenstraße 24
4020 Linz
Tel. +43 732 778496 311
career@mic-cust.com
www.mic-cust.com/karriere

Stand 8

EXCELLENCE AG

Branche: Dienstleistung
Standort/e: 12 Standorte in Österreich, Deutschland und Niederlande
Wir suchen: Wir suchen Ingenieure, Informatiker und erfahrene Techniker für folgende Tätigkeitsbereiche: Automatisierung, Digitalisierung, Elektrotechnik, Mechatronik, Soft- und Hardwareentwicklung, Projektmanagement, Qualitätsmanagement, Produktionsoptimierung sowie Konstruktion und Design.

Die EXCELLENCE AG ist eine deutsche Aktiengesellschaft mit Vertretungen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Weltweit übertragen uns Industrieunternehmen gesamte Projekte oder nutzen die Expertise erfahrener Ingenieure für ihre Innovationen oder Entwicklungsvorhaben.

Janine Kratochvil
Geschäftsführung Österreich
Innsbrucker Bundesstraße 71
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8282800
Janine.kratochvil@excellence.ag
www.excellence.ag/jobs

Stand 9

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, LANDESVERBAND SALZBURG

Branche: Dienstleistung
Standort/e: Im ganzen Bundesland Salzburg
Wir suchen: Fachsozialbetreuer/innen, Pflegeassistenten/innen bzw. Pflegefachassistenten/innen, Diplom-Pflegefachkräfte, Informationstechnologie (IT), Verwaltung
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Salzburg, mit seinen rund 1.000 Hauptberuflichen und mehr als 4.500 Ehrenamtlichen sucht laufend qualifizierte, engagierte und sozial interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ulrike Twertek
Leitung Personal
Sterneckstraße 32
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8144-10350
ulrike.twertek@s.roteskreuz.at
www.s.roteskreuz.at/jobs

Stand 10

PEEK & CLOPPENBURG

Branche: Handel
Standort/e: österreichweit
Wir suchen: Lehrlinge, duale Studentinnen und Studenten, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Absolventinnen und Absolventen für unsere Traineeprogramme
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Bei Peek & Cloppenburg vereinen wir vieles, was man so nicht unbedingt erwartet: Wir sind nicht nur Modehändler, sondern leisten von Design und Produktion unserer Eigenmarken bis zur Warenpräsentation alles selbst. In über 140 Verkaufshäusern in 15 Ländern geben rund 16.000 Mitarbeiter verschiedenster Fachrichtungen jeden Tag ihr Bestes.

Daniel Ziegl
Manager Employer Branding
HR & Corporate Communications
Mechelgasse 1
1030 Wien
Tel. +43 1 585 00 16
job@peek-cloppenburg.at
Karriere.peek-cloppenburg.at

Stand 11

B+S BANKSYSTEME SALZBURG GMBH

Branche: IT
Standort/e: Salzburg, München (Deutschland)
Wir suchen: Softwareentwickler/innen, HTL-Absolventen/innen oder Absolventen/innen eines IT Studiums
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

B+S Banksysteme entwickelt Software für Banken und Finanzdienstleister. Unser Team besteht aus erfahrenen und jungen Kolleginnen und Kollegen in unterschiedlichen Wissensbereichen. Dieser Mix macht das Unternehmen sehr erfolgreich und hat uns in einigen Bereichen zum Marktführer aufsteigen lassen.

Claudia Höfler
Personalentwicklung
Siezenheimer Straße 39a
5020 Salzburg
Tel. +43 662 420 5910
karriere@bs-ag.com
www.bs-ag.com/karriere

Stand 12

EURIMPHARM ARZNEIMITTEL GMBH

Branche: Handel
Standort/e: Salzburg und Saaldorf-Surheim
Wir suchen: Pharmazeuten, PTA, PKA, IT-Support, Projekt- und Prozessmanagement, New Business Development, Vertrieb, Produktion
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

EurimPharm ist einer der modernsten Importarzneimittelbetriebe Europas. Wir stehen für höchste Arzneimittelsicherheit, unsere Kunden schätzen unsere Zuverlässigkeit und unsere Mitarbeiter tragen durch Verantwortungsbewusstsein und Einsatz zum Unternehmenserfolg bei.

Judith Ungeringer, MTD
Leitung Personalentwicklung
EurimPark 8
83416 Saaldorf-Surheim
Tel. +49 8654 7707 364
Judith.ungeringer@eurim.de
www.eurim.de

Stand 13

HYPO SALZBURG

Branche: Bank
Standort/e: Firmensitz: 5020 Salzburg, 24 Filialen im Bundesland Salzburg
Wir suchen: Uni- und FH- Absolvent/innen: Rechts- und/oder Wirtschaftswissenschaften; Maturant/innen: HAK, HBLA oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung; Lehrling Bankkaufmann/frau: Kaufmänn. Pflichtschulabschluss
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Als bedeutende Regionalbank im Bundesland Salzburg sind unsere Mitarbeiter unser Kapital. Für unsere professionellen Teams in den Filialen und Fachabteilungen suchen wir motivierte, talentierte Mitarbeiter, die zu uns und unseren Wertvorstellungen passen.

Prok. Mag. Wolfgang Knoll
Leiter Personalmanagement
Residenzplatz 7
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8046 66300
karriere@hyposalzburg.at
www.hyposalzburg.at/karriere

Stand 14

GEISLINGER GMBH

Branche: Industrie
Standort/e: Hallwang bei Salzburg, Bad St. Leonhard/Kärnten
USA, Japan, China und Korea
Wir suchen: Überwiegend technische Fachrichtungen - (HTL/FH/Uni) Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Softwareentwicklung
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Geislinger bietet als weltweiter Markt- und Innovationsführer bei Drehschwingungsdämpfern und drehelastischen Kupplungen aus Stahl und Faserverbund moderne Arbeitsplätze in einem international tätigen Familienunternehmen.

Maria Aigner
Leiterin Personalwesen
Hallwanger Landesstrasse 3
5300 Hallwang/Salzburg
Tel. +43 662 66999 69
karriere@geislinger.com
www.geislinger.com

Stand 15

SIGMATEK GMBH & CO KG

Branche: Automatisierungstechnik
Standort/e: Salzburg, Wien, Kufstein und international
Wir suchen: Überwiegend technische Ausbildung (Lehre, HTL, FH, Uni) bzw. je nach offener Position
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Die Automatisierungslösungen von SIGMATEK werden rund um den Globus in Produktionsmaschinen und Industrieanlagen eingesetzt. Wir verstärken unser Team in vielen Bereichen: F&E Hardware- und Softwareentwicklung, Prüftechnik, Fertigung, Einkauf, IT uvm.

Christine Haslinger, BA
HR Recruiting
Sigmatekstraße 1
5112 Lamprechtshausen
Tel. +43 6274 4321
jobs@sigmatek.at
www.sigmatek-automation.com

Stand 16

NOVUM CCSERVICES GMBH

Branche: IT
Standort/e: Salzburg, Wien, Maribor, Nürnberg, Köln und Zürich
Wir suchen: Informatik, Wirtschaftsinformatik, AssistentInnen für Informatik, FachinformatikerInnen
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Seit 25 Jahren entwickeln wir Software mit Leidenschaft. Werden Sie Teil unseres Teams mit einer motivierenden Firmenkultur, kurzen Informationswegen und flachen Hierarchien.

Klaus Stadlbauer
Head of Austria
Josef Lindner Str. 10b
5071 Salzburg-Wals
Tel. +43 662 643401-0
www.novum-online.at

Stand 17

STIEGLBRAUEREI ZU SALZBURG GMBH

Branche: Handel
Standort/e: Salzburg
Wir suchen: Gastronomie, Tourismus, IT, BWL, Bautechnik, Logistik, Vertrieb, Markteting
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Uns Stiegler schätzt man – von Nord bis Sud. Wir lieben unsere Marke und unsere Produkte. Wenn Sie wissen wollen, was Stiegl zu den besten Arbeitgebern und der führenden Privatbrauerei Österreichs macht, dann kommen Sie zu uns, denn: Wir Stiegler suchen Verstärkung!

Julia Stoxreiter MBA
Mitarbeiterin Recruiting und Personalentwicklung
Kendlerstraße 1
5017 Salzburg
Tel. +43 50 1492 1293
Julia.stoxreiter@stiegl.at
www.stiegl.at/wirstiegler

Stand 18

GLAS GASPERLMAIR GES.M.B.H

Branche: Industrie
Standort/e: Wagrain und Vertriebsniederlassung Steyr
Wir suchen: kaufmännische Ausbildungen, FH, HTL Elektrotechnik, HTL Mechatronik
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Das Familienunternehmen Glas Gasperlmair aus Wagrain ist einer der führenden Glasverarbeiter in Österreich. Höchste Qualitätsstandards, konsequente Kundenorientierung und ein hoher Grad an Innovationsstärke haben das Unternehmen zu einer sehr erfolgreichen Entwicklung geführt.

Helga Promegger
Personalverantwortliche
Schwaighof 105
5602 Wagrain
Tel. +43 6413 8802-525
personal@glas-gasperlmair.at
www.glas-gasperlmair/karriere.at

Stand 19

HILFSWERK SALZBURG GGMBH

Branche: Dienstleistung
Standort/e: Salzburgweit
Wir suchen: Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegefachassistenz, Pflegeassistenz, Elementarpädagogik, Soziale Arbeit, Jugendpädagogik
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Seit 30 Jahren begleitet das Hilfswerk Salzburg Menschen durch den Alltag und zählt zu den größten Anbietern sozialer Dienstleistungen im Bundesland. Unser Team umfasst 1.300 Mitarbeiter/innen, die sich Hand in Hand für die Menschen und Familien mit Pflege- und Betreuungsbedarf engagieren.

Elisabeth Struber, BA MA
Marketing, PR & Personalentwicklung
Wissenspark Urstein
Urstein Süd 19/1/1
5412 Puch bei Hallein
Tel. +43 662 434702
e.struber@salzburger.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at/salzburg

Stand 20

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Branche: Öffentlicher Dienst
Standort/e: Stadt Salzburg, St. Johann i.Pg., Zell am See
Wir suchen: Fachhochschulen bzw. Universitäten (Schwerpunkt Juristen, Wirtschaft und/oder Recht), allgemeinen bzw. berufsbildenden höheren Schulen (Matura) und berufsbildenden mittleren Schulen (HASCH etc.) sowie Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossener Lehre
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Derzeit arbeiten rund 11.400 Mitarbeiter/innen in der österreichischen Finanzverwaltung mit ihrem Engagement, ihrer Kompetenz und Zuverlässigkeit.

Günter Rettenbacher
Personalbetreuer & Recruiter
Steuer- und Zollkoordination,
Region Mitte, Personalabteilung
Aigner Straße 10, 5026 Salzburg
Tel. +43 50233-575373
guenter.rettenbacher@bmf.gv.at
www.bmf.gv.at

Stand 21

BWT GROUP

Branche: Industrie, Wassertechnologie
Standort/e: Mondsee
Wir suchen: Maturanten/innen, Studenten/innen, Absolventen/innen, Berufseinsteiger sowie Berufserfahrene
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

BWT – Best Water Technology. Unser Name ist Programm und wir haben einen Auftrag: Rund 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln seit Jahrzehnten innovative und mehrfach ausgezeichnete Produkte und Dienstleistungen zur Wasseraufbereitung.

MA, Katharina Vogel
Teamlead Recruiting & Employee Relations
Walter-Simmer-Straße 4
5310 Mondsee
Tel. +43 6232 5011-1315
karriere@bwt-group.com
www.bwt.at/karriere

Stand 22

PORSCHE HOLDING GMBH

Branche: Handel
Standort/e: In 21 europäischen Ländern sowie in Kolumbien, Chile, China, Malaysia, Singapur, Japan und Brunei
Wir suchen: Mutige, umsetzungsstarke und authentische CARakterköpfe mit Drive, Leidenschaft und Macher-Qualitäten.
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Die Porsche Holding ist eines der umsatzstärksten, österreichischen Unternehmen und das größte Automobilhandelshaus in Europa. Wir importieren und verkaufen die Marken des Volkswagen Konzerns, bieten Service- und Finanzdienstleistungen an und entwickeln darüber hinaus unsere eigenen IT-Systeme.

Magdalena Stadler, MSc
Employer Branding & Talent Scouting
Louise-Piëch-Straße 2
5020 Salzburg
Tel. +43 662 46 81 7273
karriere@porsche-holding.com
www.porsche-holding-karriere.com

Stand 23

WIFI DER WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Branche: Bildung
Standort/e: Salzburg, Hallein, St. Johann, Zell am See, Tamsweg
Möglichkeit eines Praktikums: ja

Das WIFI Salzburg ist die Nr. 1 in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Mit über 2.700 Kursen jährlich, einem lebendigen und nachhaltigen Lernmodell und einem rundum erneuerten Haus mit modernsten Kursräumen und Sälen, die für die Vermittlung von wirtschaftsbezogenem Wissen zur Verfügung stehen, ist das WIFI unverzichtbarer Bildungspartner für die Salzburger Wirtschaft.

Petra Beranek
Julius-Raab-Platz 2
5027 Salzburg
Tel. +43 662 8888-411
www.wifisalzburg.at
info@wifisalzburg.at

Stand 24

GRÜNDERSERVICE DER WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Branche: Interessensvertretung
Standort/e: Salzburg
Möglichkeit eines Praktikums: ja

Wir suchen aktiv keine Mitarbeiter, sondern beraten Menschen auf dem Weg in die Selbstständigkeit – Unternehmertum als Alternative zur unselbstständigen Beschäftigung.

Mag. Peter Kober,
Julius-Raab-Platz 1
5027 Salzburg
Tel. +43 662 8888-542
pkober@wks.at
www.gruenderservice.at

Stand 24

TALENTE-CHECK DER WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Branche: Bildung
Standort/e: Salzburg
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: ja

Talente-Check: Das modernste Testzentrum Österreichs. Nach dem 4-stündigen Test erfolgt ein Analysegespräch mit einem erfahrenen Bildungspsychologen.

Lukas Mang, MA
Leiter Talente-Check Salzburg
Julius-Raab-Platz 2a
5027 Salzburg
Tel. +43 662 8888 655
lmang@talentecheck-salzburg.at
www.talentecheck-salzburg.at

Stand 24

AXESS AG

Branche: Industrie, IT
Standort/e: Salzburg, Innsbruck und weiteren 14 Niederlassungen weltweit
Wir suchen: Hard- & Software Entwicklung, im technischen Projektmanagement, im Support oder im Marketing & Sales
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Wir bieten maßgeschneiderte Gesamtlösungen im Ticketing und Zutrittsmanagement. Unsere Systeme sind weltweit in Skiregionen, Messezentren, Stadien, Themenparks und Bädern, als auch im Touristic Transport im Einsatz.

Swetlana Kalmutzke
Human Resources Manager
Sonystraße 18
5081 Anif
Tel. +43 6246 202 0
www.teamaxess.com/karriere

Stand 25

M. KAINDL OG, KAINDL FLOORING GMBH

Branche: Industrie
Standort/e: Salzburg, Lungötz
Wir suchen: HTK Kuchl, HTL Salzburg und Hallein; FH Urstein/Salzburg – Holztechnologie und Holzwirtschaft; Technische Hochschule Rosenheim – Holz, Energie & Bau
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Kaindl ist ein Global Player für veredelte Holzwerkstoffe und Fußböden. Seit der Gründung vor mehr als 100 Jahren hat sich das Salzburger Unternehmen von einem Sägewerk mit regionaler Bedeutung kontinuierlich zur Weltspitze hochgearbeitet.

Brigitte Schützenberger-Pillinger
HR-Leitung Stv.
Kaindlstrasse 2
5071 Wals
Tel. +43 662 8588 – 1240
bschuetzenberger@kaindl.com
www.kaindl.com
www.kaindl.com/de/karriere/offene-stellen/

Stand 26

SALZBURG AG FÜR ENERGIE, VERKEHR UND TELEKOMMUNIKATION

Branche: Strom- und Energiedienstleistung, Industrie, IT, Öffentlicher Dienst
Standort/e: 32 im Bundesland Salzburg
Wir suchen: Kfz-Mechaniker, Nutzfahrzeugtechniker, BWL mit Schwerpunkt Controlling/Finanzen, Elektrotechnik, Elektronik/technische Informatik, Maschinenbau, Informatik, Ökoenergietechniker
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Wer nicht nur einen Arbeitsplatz sucht, sondern einen spannenden, zukunftsträchtigen Job, ist bei der Salzburg AG richtig!

Mag. Kevin Spitzer
Personalreferent
Bayerhamerstraße 16
5020 Salzburg
Tel. +43 662 88 84 23 55
kevin.spitzer@salzburg-ag.at
salzburg-ag.at/durchstarter

Stand 27

GENERALI VERSICHERUNG AG

Branche: Versicherung
Standort/e: Die Landesdirektion Salzburg betreibt 16 Geschäftsstellen im Bundesland Salzburg, in Mondsee sowie im oö. Bezirk Braunau
Wir suchen: Sales Trainees (m/w) für unser Salzburger Verkaufsteam mit unterschiedlichsten Ausbildungswegen und Berufen (handwerklichen, freiberuflichen, kaufmännischen und anderen Berufszweigen), manche mit und manche ohne Studium.
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Die Generali Versicherung ist die drittgrößte Versicherungsgesellschaft in Österreich und beschäftigt rund 4.400 MitarbeiterInnen. Sie ist Teil der 1831 gegründeten Generali Group, die in 50 Ländern 61 Millionen Kunden betreut.

Mag. Christian Frauscher
Personal/Recruiting
Landesdirektion Salzburg
Markus-Sittikus-Straße 12
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8680 40530
christian.frauscher@generali.com
www.generali.at/karriere/

Stand 28

SYSS GMBH

Branche: IT
Standort/e: Wien, Frankfurt am Main (DE), München (DE)
Wir suchen: Informatik, Mathematik, Physik, Chemie, Wirtschaftsinformatik, Elektrotechnik, IT Sicherheit
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Wir, die SySS GmbH, sind ein IT-Dienstleistungsunternehmen mit dem Fokus auf IT-Sicherheitstests. 1998 gegründet sind wir heute Marktführer auf dem Gebiet des Penetrationstests. Im Fokus unserer Arbeit steht das Hacking von Webapplikationen und IT-Infrastrukturen namhafter Kunden aller Größen und Branchen, die wir nicht selten schon seit vielen Jahren beraten.

Kathrin Graf
HR Specialist
Schaffhausemstraße 77
72072 Tübingen
Tel. +49 707140785677
jobs@syss.de
www.syss.de

Stand 29

KOMPERDELL SPORTARTIKEL GMBH & CAMARO ERICH ROISER GMBH

Branche: Handel, Sportartikel Hersteller
Standort/e: Mondsee
Wir suchen: Abgeschl. Lehre, Fachschule, Hochschule, HTL, HLW, HAK, FH/ Uni, etc.
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Wir sind ein international führender Sportartikelhersteller in den Bereichen Neoprenanzüge, Stöcke, Protektoren und Golfschläger mit Stammsitz in Österreich/Mondsee. Wenn Sie begeisterter Berg- und Wassersportler sind oder sich in der Sportartikelindustrie zu Hause fühlen, dann können Sie in unserem Haus ihre Leidenschaft zum Beruf machen. Wir bieten abwechslungsreiche Jobs in unterschiedlichen Bereichen von Verwaltung bis Produktion an.

Chelsea Peeck
Assistenz der Geschäftsleitung
Wagnermühle 30
5310 Mondsee
Tel. +43 6232 4201 350
cpeeck@camaro.at
www.komperdell.com/de/company/jobs.php
www.camaro.at/de/company/jobs.php

Stand 30

LIEBHERR-WERK BISCHOFSHOFEN GMBH

Branche: Industrie - Maschinenbau/Baumaschinen
Standort/e: In Österreich: Bischofshofen, Nenzing, Lienz, Telfs, Korneuburg
Weltweit 130 Standorte in über 50 Ländern
Wir suchen: Lehrlinge, Maturanten, AbsolventInnen in Maschinenbau, Mechatronik, BWL, Software Entwicklung, Elektronik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik uvm.
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH verantwortet als Teil der internationalen Firmengruppe Liebherr die Entwicklung, Produktion und den weltweiten Vertrieb der Liebherr-Radlader. Zudem ist sie für den Vertrieb und Service aller Liebherr-Baumaschinen in Österreich zuständig.

MMag. Vanessa Kneißl
Personalleiterin
Dr.-Hans-Liebherr-Straße 4
5500 Bischofshofen
Tel. +43 50809 11 206
jobsLBH@liebherr.com
www.liebherr.com/karriere

Stand 31

SALZBURGER SPARKASSE BANK AG

Branche: Bank
Standort/e: 60 Filialstandorte in Stadt & Land Salzburg, angrenzendes Innviertel
Wir suchen: Matura-AbsolventInnen, QuereinsteigerInnen (mit Erfahrung im Verkauf) starten bei uns mit dem JuniorkundenbetreuerIn-Traineeprogramm; PflichtschulabsolventInnen bilden wir, mit der Lehre, zum/r Bankkaufmann/frau aus.
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Rund 600 MitarbeiterInnen betreuen unsere KundInnen in 60 Filialen - nahezu flächendeckend in Salzburg und dem angrenzenden Oberösterreich - in allen Bedürfnissen des Geldlebens.

Elena Ernst, MSc
Personalentwicklung & Recruiting
Rainerstraße 30
5020 Salzburg
Tel. +43 50100 48229
elena.ernst@salzburg.sparkasse.at
www.sparkasse.at/salzburg/karriere

Stand 32

MSC KREUZFAHRTEN (AUSTRIA) GMBH

Branche: Reiseveranstalter/Kreuzfahrten/Touristik
Standort/e: Salzburg & Wien, bzw. in 70 Ländern weltweit und am Schiff
Wir suchen: Mitarbeiter mit abgeschl. Berufsausbildung – Quereinsteiger
Möglichkeit eines Praktikums: Ja – nur an Bord

MSC Cruises ist die weltweit größte Kreuzfahrtreederei in privater Hand, beschäftigt über 23.500 Menschen auf der ganzen Welt und ist in 70 Ländern vertreten. Die hochmoderne Flotte von MSC Cruises umfasst aktuell 16 Schiffe (13 weitere in Planung). Wir bilden Sie zum Kreuzfahrtprofi aus.

Nicole Jezernik, MIM, MBA
HR Manager Austria
Mariahilfer Straße 103/3/2, 1060 Wien
Tel. +43 662 234401
nicole.jezernik@msckreuzfahrten.at
bewerbung@msckreuzfahrten.at
www.careers.msccruises.com
www.msckreuzfahrten.at

Stand 33

WÜSTENROT GRUPPE
BAUSPARKASSE WÜSTENROT AG | WÜSTENROT VERSICHERUNGS-AG

Branche: Finanzdienstleistung
Standort/e: Zentralen in Salzburg und Wien, Filialen in ganz Österreich
Wir suchen: Maturanten (v.a. HAK, HBLA, HTL), Uni- und FH-Absolventen sowie Experten (v.a. Jus, Wirtschaft & Recht, Betriebswirtschaft, Mathematik, Informatik), alle die an einer umfassenden Ausbildung zum Finanzberater interessiert sind
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Wüstenrot zählt zu den erfolgreichsten Finanzdienstleistern Österreichs. Und das soll dank engagierter und neuer MitarbeiterInnen auch in Zukunft so bleiben.

Mag. Evelyn Breitenbaumer
Recruiterin
Alpenstraße 70, 5020 Salzburg
Tel. +43 57070 100-459
bewerben@wuestenrot.at
wuestenrot.at/karriere

Stand 34

ATOMIC AUSTRIA GMBH

Branche: Industrie
Standort/e: Altenmarkt im Pongau
Wir suchen: Uni, FH: Ingenieurs- und Wirtschaftswissenschaften, Design & Produktmanagement, IT; HTL, HAK: Maschinenbau, Mechatronik und IT, Logistik, Controlling, Elektronik
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Atomic entwickelt und produziert, als größter Skihersteller der Welt, Technologien für den Alpin-, Renn-, Skitouren-, und Langlaufsport. Als Marktführer hinsichtlich Qualität und technologischer Innovationen ist Atomic einer der größten Arbeitgeber im Pongau.

Rupert Buchsteiner
Manager Human Resources
Atomic Straße 1
5541 Altenmarkt im Pongau
Tel. +43 6452 3900–148
application.austria@amersports.com
www.atomic.com/de-at/karriere

Stand 35

IVM TECHNICAL CONSULTANTS

Branche: Dienstleistung, IT
Standort/e: Wien, Salzburg, Linz & Graz
Wir suchen: Uni-, FH- & HTL-Absolventen/innen
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja (in Wien)
Unterstützung bei Matura: Ja (in Wien)
Möglichkeit eines Praktikums: Ja (in Wien)

IVM gehört zu den österreichweit führenden Technologiedienstleistern. Mit maßgeschneiderten Personalmanagementlösungen, einem dynamischen Testcenter und gezieltem Skillboosting versorgen wir den Markt der Technik.

Julia Windhager
Recruiting & Selection
Alpenstrasse 54
5020 Salzburg
Tel. +43 662 87 66 67
welcome@ivm.at
www.ivm.at/karriere

Stand 36

COPA-DATA

Branche: IT (Softwareentwicklung und Automatisierung)
Standort/e: Salzburg
Wir suchen: Informationstechnologie (Uni, FH, HTL oder Lehrabschluss) für verschiedenste technische Aufgaben (Softwareentwicklung, Projekt-Engineering, Softwaretests, Support, Training, Kundenbetreuung)
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

COPA-DATA ist international tätiger Hersteller von Software für die Industrie- und Energieautomatisierung. Spannende Aufgaben, flexible Arbeitszeiten, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und internationaler Teamspirit erwarten dich. Verstärke unser Team!

Dr. Manfred Magnus
Human Resources Manager
Karolingerstraße 7B
5020 Salzburg
Tel. +43 662 431002 105
Manfred.Magnus@copadata.com
www.copadata.com/de/karriere/

Stand 37

OBERBANK AG

Branche: Bank
Standort/e: Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn
Wir suchen: Kaufmännische Ausbildung (Matura von Vorteil), wirtschafts- oder rechtswissenschaftliches Studium, QuereinsteigerInnen mit Vertriebserfahrung
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Wir schreiben seit 150 Jahren an unserer Erfolgsgeschichte. Als Regionalbank mit Sitz in Linz stehen wir für Sicherheit, Stabilität und Wertschätzung. Unsere MitarbeiterInnen halten die Bank fit. Daher fördern wir Talente wie Sie - werden Sie Teil eines Teams, das außergewöhnliche Leistungen bringt!

Mag. Hanspeter Wanker
HR-Management
Untere Donaulände 28
4020 Linz
Tel. +43 732 7820 37253
hr@oberbank.at
www.oberbank.at/karriere

Stand 38

HOFER KG

Branche: Lebensmitteleinzelhandel
Standort/e: österreichweit und international
Wir suchen: Lehrlinge, Quereinsteiger/innen, Maturant/inn/en, Absolvent/inn/en
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Die HOFER KG zählt mit mehr als 500 Filialen, 10 Standorten in Österreich und über 12.000 engagierten Mitarbeiter/inne/n zu den erfolgreichsten österreichischen Lebensmitteleinzelhändlern. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter karriere.hofer.at!

MMMag. Edwin Feichter
Geschäftsführer Zweigniederlassung Sattledt
Hofer Straße 3
4642 Sattledt
Tel. +43 57 030630-2121
hr.sat@hofer.at
karriere.hofer.at

Stand 39

BINDERHOLZ GRUPPE

Branche: Bau, Industrie, IT
Standort/e: Hallein, St. Georgen bei Salzburg, Unternberg, Fügen, Jenbach, Kösching & Burgbernheim & Oberrot & Wolfegg & Baruth (D), Lieksa & Nurmes (FIN)
Wir suchen: Lehrlinge, Maturanten/innen (insbesondere HTL), Absolventen/innen (insbesondere technischer Studien), Quereinsteiger/innen für Büro und Produktion
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

In unserem dynamischen, gleichsam an Wachstum und Nachhaltigkeit orientierten Familienunternehmen, gibt es vielfältige Möglichkeiten – manchmal mehr, als man als Außenstehender zuerst vermutet. Ein Besuch an unserem Messestand lohnt sich!

Thomas Wieser
Recruiting & HR Projekte
Zillertalstraße 39
6263 Fügen
Tel. +43 5288 601 11256
personal@binderholz.com
www.binderholz.com/karriere

Stand 40

BRUNEL AUSTRIA GMBH

Branche: Ingenieurdienstleistungen
Standort/e: Salzburg, Innsbruck, Wien und Graz
DACH-Region: über 40 Standorte und international: 117 Standorte in 44 Ländern
Wir suchen: Techniker, Ingenieure (HTL, FH, Uni)

Als einer der führenden Ingenieurdienstleister innerhalb der DACH-Region steht Brunel für erstklassige Projektlösungen, attraktive Arbeitsaufgaben und außergewöhnliche Karriereperspektiven in der ganzen Bandbreite modernen Engineerings und ITs. Mit Brunel können Sie etwas bewegen!

Dipl.-Ing. Andreas Lusser
Niederlassungsleiter
Innsbrucker Bundesstraße 126
5020 Salzburg
Tel. + 43 662 83 00 01-10
salzburg.at@brunel.net
www.brunel.at/jobs

Stand 41

SONY DADC

Branche: Industrie
Standort/e: Thalgau und Anif sowie ein Netzwerk an internationalen Standorten
Wir suchen: HTL, HAK, Studium in den Bereichen Technik, IT, Wirtschaft oder Sprachen
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Sony DADC ist einer der weltweit führenden Hersteller von optischen Speichermedien und Full-Service Anbieter von physischen und digitalen Supply-Chain-Lösungen innerhalb und außerhalb der Unterhaltungsindustrie. Von der Konzernzentrale in Salzburg aus werden die europäischen Standorte und die Schwesterwerke in Asien, Australien und Nordamerika geführt.

Sandra Pöllmann-Weiß
HR Business Partner
Sonystraße 4
5303 Thalgau
Tel. +43 6246 880 8637
Sandra.poellmann-weiss@sonydadc.com
https://www.sonydadc.com/careers/austria

Stand 42

EBEWE PHARMA GESMBH NFG KG / SANDOZ / NOVARTIS

Branche: Industrie
Standort/e: Unterach am Attersee, Kundl, Schaftenau, Wien
Wir suchen: Lehrlinge, AbsolventInnen (naturwissenschaftliche Ausbildung in Richtung Chemie, (Mikro-) Biologie; technische Ausbildung wie Maschinenbau, Pharmatechnik, Verfahrenstechnik), MaturantInnen
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Wir möchten die Gesundheit von Patienten verbessern und sie mit innovativen, wirksamen und sicheren Produkten und Leistungen versorgen. Novartis möchte ein vertrauenswürdiges, führendes Gesundheitsunternehmen sein, das die medizinische Praxis entscheidend verändert.

Julia Angerer
HR Business Partner, Technical Operations
Mondseestraße 11
4866 Unterach am Attersee
Tel. +43 7665 8123 110
Julia.angerera@novartis.com
www.novartis.com

Stand 43

DM DROGERIE MARKT GMBH

Branche: Handel
Standort/e: 28 Filialen im Land Salzburg und die Firmenzentrale in Wals
Wir suchen: Berufseinsteiger und Experten finden spannende Karrieremöglichkeiten in der Salzburger Zentrale in den Bereichen, Einkauf, Marketing, IT, HR und Expansion. Außerdem sucht dm drogerie markt in den Filialen und Studios laufend Handelsmitarbeiter, Drogisten, Friseure und Kosmetiker.
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

dm drogerie markt zählt zu den größten Drogeriefilialisten in Mittel- und Osteuropa und zu den Top Arbeitgebern in Österreich. Besonders in der Zentrale in Wals bei Salzburg stehen vielfältige und auch internationale Entwicklungsmöglichkeiten offen.

Nina Ursini
Mitarbeitersuche
Günter-Bauer-Straße 1
5071 Wals
Tel. +43 662 8583-1902
NinaChristina.Ursini@dm.at
www.dm-jobs.at

Stand 44

BAU UND IMMOBILIENUNTERNEHMEN HILLEBRAND

Branche: Bau
Standort/e: Salzburg
Wir suchen: Lehrlinge, Maturanten/innen, Absolventen/innen, Quereinsteiger/innen mit technischem Ausbildungsschwerpunkt (HTL, FH in Holztechnologie & Holzbau, Gebäudetechnik, Hochbau, Architektur, Baumanagement und Ingenieurbau)
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Mit „Alles unter einem Dach" spannt Hillebrand den Bogen von der Idee, dem Grundstücksankauf, der Projektentwicklung, der Planung, dem Bau- und Generalunternehmen und dem Holzbau über die eigene Einrichtungsfirma bis hin zum Bauträger und Immobilienmakler.

Mag. Daniela Lurger
Personal- und Organisationsentwicklung
Krimpling 1
5071 Wals
Tel. +43 664 88 62 06 88
Daniela.lurger@hillebrand.at
www.hillebrand.at/karriere

Stand 45

SPAR ÖSTERREICHISCHE WARENHANDELS-AG

Branche: Handel, Lebensmittelhandel
Standort/e: Österreichweit
Wir suchen: Alle Studienrichtungen
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja – Fallweise
Unterstützung bei Matura: Ja – Fallweise
Möglichkeit eines Praktikums: Ja – Fallweise

SPAR, ein zu 100 Prozent österreichisches Unternehmen, ist trendiger Nahversorger, Marktführer bei Hypermärkten und Shopping-Centern, bietet innovative Produkte, eine topmoderne Logistik und vieles mehr. Das Headquarter hat seinen Sitz in Salzburg.

Marie Lechner, M.A.
Konzernale Personalentwicklung
Europastraße 3
5020 Salzburg
www.spar.at/karriere

Stand 46

UNTHA SHREDDING TECHNOLOGY GMBH

Branche: Maschinenbau
Standort/e: Kuchl
Wir suchen: Abgeschlossene technische Ausbildungen aller Art (Lehre, Matura, FH- oder Universitätsabschluss)
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

UNTHA shredding technology entwickelt und produziert Zerkleinerungslösungen für eine Vielzahl unterschiedlichster Anwendungsfälle. Das Einsatzspektrum reicht von der Zerkleinerung von Holz für die thermische Verwertung bis hin zur Aufbereitung von Müll zu Sekundärbrennstoffen.

Matthias Kiefer, MSc.
Human Ressources
Kellau 141
5431 Kuchl
Tel. +43 6244 7016
karriere@untha.com
www.untha.com/karriere

Stand 48

ITSP SERVICES GMBH

Branche: Dienstleistung
Standort/e: Salzburg
Wir suchen: StudentInnen, AbsolventenInnen
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

ITSP Services GmbH ist ein innovatives und wachsendes E-Business-Unternehmen im schönen Salzburg. Wir bedienen den größten und ältesten Marktanbieter in der Unterhaltungsindustrie. Unser Erfolg basiert auf einer langen Tradition von Integrität, Spaß an der Arbeit und Kundenorientierung.

Wolfgang Ochsenhofer
People Operations
Augustinergasse 15A
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8089 5119
office@itsp.services
https://itsp.services

Stand 49

TRENKWALDER PERSONALDIENSTE GMBH

Branche: Dienstleistung
Standort/e: Wien, Linz, Salzburg und Graz sowie 30 weitere Standorte österreichweit
Wir suchen: Je nach Branche und Tätigkeitsfeld unterschiedlich: kaufmännischer & gewerblicher Bereich, IT und Technik

Als Österreichs größter Personaldienstleister sind wir der richtige Ansprechpartner für Ihren neuen Job. Profitieren Sie von unserem Netzwerk und stellen Sie sich vor!

Iris Brunner, MSc MA
Leitung Strategisches Recruiting Österreich
Rennweg 97-99, Kern 8/6.OG
1030 Wien
atrecruiting@trenkwalder.com
https://at.trenkwalder.com

Stand 50

RAIFFEISENVERBAND SALZBURG EGEN

Branche: Bank, Handel, IT
Standort/e: Bundesland Salzburg
Wir suchen: Lehrlinge, Maturant/innen, Student/innen, Quereinsteiger/innen für die Bereiche Büro, Bank, IT, etc.
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Vielseitigkeit ist bei uns nicht nur ein Schlagwort. Sondern eine Eigenschaft, die in allen Belangen umgesetzt und gelebt wird. Gleich 250 verschiedene Wege, bei uns Karriere zu machen, stehen Ihnen offen. Verblüffend, nicht wahr? Wir sind viel mehr als eine Bank.

Walter Bartusch
Personalmanagement
Schwarzstraße 13-15
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8886-10401
personal@rvs.at
Meine-Raiffeisen-Karriere.at

Stand 51

ROSENBERGER HOCHFREQUENZTECHNIK GMBH & CO. KG

Branche: Industrie
Standort/e: weltweit
Wir suchen: Auszubildende, ausgebildete Fachkräfte, Absolventen der Studienrichtungen Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Informatik
Unterstützung bei Diplomarbeit: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Rosenberger zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Verbindungslösungen in der Hochfrequenz- und Fiberoptik-Technologie. Das Stammwerk befindet sich mit Forschung & Entwicklung, Produktion und Zentralabteilungen in Fridolfing (Oberbayern).

Marie-Christin Scherer
Referentin für Personalentwicklung
Hauptstraße 1
83413 Fridolfing
Tel. +49 8684 180
Marie-Christin.Scherer@rosenberger.com
www.rosenberger.com/de/job/joboffers.php

Stand 52

ARBEITSMARKTSERVICE SALZBURG, EURES AGENTUR FÜR ARBEIT TRAUNSTEIN, EURES

Branche: Personal- und Arbeitsvermittlung, Berufs- und Arbeitsmarktinformation - Öffentliche Arbeitsmarktdienstleister
Standort/e: Auerspergstraße 67a, 5020 Salzburg, Chiemseestraße 35, 83278 Traunstein
Wir suchen: Alle Ausbildungsrichtungen und alle Branchen

Das AMS Salzburg und die Agentur für Arbeit Traunstein bieten Arbeitsuchenden und Unternehmen zusätzliche Dienstleistungen im Bereich der europaweiten Jobvermittlung. Sie kooperieren dabei mit EURES (European Employment Service), dem Netzwerk der EU/EWR-Arbeitsverwaltungen.

Gerhard Bogensperger
EURES-Koordinator und
Berater des AMS Salzburg
Auerspergstraße 67a
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8883
eures.salzburg@ams.at
www.ams.at/eures

Stand 53

ARBEITERKAMMER SALZBURG

Branche: Beratung, Bildung
Standort/e: österreichweit
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Die Arbeiterkammer ist die im Bundesverfassungsgesetz festgelegte Interessenvertretung der Arbeiter und Angestellten. Unser Auftrag, die Interessen unserer Mitglieder zu wahren, ist an eine gesetzlich festgelegte Mitgliedschaft gekoppelt. Derzeit hat die AK-Salzburg über 200.000 Mitglieder. Wir bieten umfassende Beratungs- und Serviceleistungen an.

Mag. Franz Fuchs-Weikl
Abteilung Bildung, Jugend und Kultur
Markus-Sittikus-Straße 10
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8687 423
franz.fuchs-weikl@ak-salzburg.at

Stand 54

PROMOMASTERS ONLINE MARKETING GES.M.B.H.

Branche: Dienstleistung
Standort/e: 5082 Salzburg/Grödig, 1100 Wien
Wir suchen: Tourismuswirtschaft, ITS, HTL Medientechnik, Informatik
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

PromoMasters Online Marketing ist spezialisiert auf Suchmaschinenoptimierung sowie die universelle Auffindbarkeit von Personen, Produkten, Services sowie der Arbeitgebermarke im Internet. WIR sind Spezialisten für SEO - SEM - SEA. Durch die Kombination aus Online Marketing & Personalmanagement sind wir der ideale Coach für Ihr Externes Personalmarketing.

Mag. Andrea Starzer MBA
Geschäftsleitung
Gewerbestrasse 20
5082 Grödig
Tel. +43 6246 76286-0
www.promomasters.at/kontakt/jobs-karriere

Stand 55

CONOVA COMMUNICATIONS GMBH

Branche: IT
Standort/e: Salzburg, Wien/Schwechat
Wir suchen: HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss/Informatikstudium oder gleichwertige technische Ausbildung
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Wir realisieren erfolgreich komplexe IT-Lösungen für Firmenkunden – in unseren eigenen Rechenzentren sowie in der Public Cloud. Unser Fokus liegt dabei auf dem hochverfügbaren Betrieb von Servern und Applikationen.

Andrea Reiter
Team Lead HR & Administration
Karolingerstraße 36a
5020 Salzburg
Tel. +43 662 2200 210
bewerbung@conova.com
www.conova.com/karriere

Stand 56

IRO&PARTNERS PERSONAL- U. MANAGEMENTBERATUNGS-GMBH

Branche: Dienstleistung
Standort/e: Salzburg, Wien, Bad Ischl

Iro&Partners arbeitet seit 46 Jahren für nationale und internationale Kunden in den Bereichen Personalberatung / Executive Search sowie Management- und Marketingberatung.

Mag. Philipp Schmölzer
Partner
Reichenhaller Straße 8
5020 Salzburg
Tel. +43 662 843567-0
p.schmoelzer@iro.co.at
www.iropartners.at

Stand 57

TECAN AUSTRIA GMBH

Branche: Industrie
Standort/e: Grödig
Wir suchen: FH und Uni: Technik und Naturwissenschaften, Produktmanagement; HTL: Maschinenbau, Mechatronik
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Tecan ist ein führender Hersteller von High-Tech-Systemen für die Biopharma-Industrie sowie forensische und diagnostische Unternehmen und Labore Wir entwickeln und produzieren hochspezialisierte Detektionsgeräte. Zu unseren Kunden zählt das „Who is Who" der Life-Science-Industrie.

Mag. Nicole Stocker
Head HR Detection
Untersbergstraße 1a
5082 Grödig
Tel. +43 6246 8933 132
join@tecan.com
www.tecan.com

Stand 59

STRATEC CONSUMABLES GMBH

Branche: Kunststoffverarbeitender Betrieb
Standort/e: Anif bei Salzburg. Mutterfirma: Birkenfeld, Deutschland
Wir suchen: Informationstechnik, Kunststofftechnik, Betriebswirtschaft, Gesundheitswissenschaften, Ingenieurswissenschaften, Maschinenbau
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

STRATEC Consumables GmbH ist ein führender Anbieter von mikrostrukturierten Kunststoffteilen für medizinische und diagnostische Anwendungen. Wir begleiten dabei unsere Kunden von der Entwicklung bis hin zur Massenproduktion der medizinischen Chips.

Katharina Wieland
Human Resources
Sonystrasse 20
5081 Anif
Tel. +43 6246 880 8502
hr.anif@stratec.com
www.stratec.com/solutions/consumables

Stand 60

OBI BAU- UND HEIMWERKERMÄRKTE SYSTEMZENTRALE GMBH

Branche: Handel
Standort/e: österreichweit
Wir suchen: Lehrlinge, MaturantInnen, AbsolventintInnen, Handwerker oder Quereinsteiger
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja
Unterstützung bei Matura: Ja
Möglichkeit eines Praktikums: Ja

Vorausgehen statt folgen. Das ist der Anspruch von OBI als Nr. 1 unter den Bau- und Heimwerkermärkten. Immer wieder neue Wege zu beschreiten ist unser Erfolgsrezept. Mehr als 48.000 engagierte Mitarbeiter in 11 europäischen Ländern sorgen in 655 OBI Märkten für glückliche Heimwerker.

Dipl.-Kfr. Julia Fothe
HR Managerin
Litfaßstrasse 8
1030 Wien
Tel. +43 676 89152430
jobs@obi.at

Stand 61

UNIVERSITÄT SALZBURG

Branche: Öffentlicher Dienst, Forschung, Lehre und Verwaltungg
Standort/e: Salzburg Stadt
Wir suchen: Wissenschaft und Verwaltung

Mit rund 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität ist einer der größten Arbeitgeber des Landes und ein wesentlicher ökonomischer Impulsgeber für den Wirtschaftsstandort Salzburg. Ungefähr zwei Drittel des Universitätspersonals sind in Forschung und Lehre tätig.

Mag. Bernd Engelsberger
Leitung Personalabteilung
Kapitelgasse 4-6
5020 Salzburg
www.uni-salzburg.at/stellenmarkt

Stand 1

FH SALZBURG

Branche: Bildung
Standort/e: Campus Urstein, Campus Kuchl, Uniklinkum Salzburg, Kardinal Schwarzenberg Klinikum

Die FH Salzburg – praxisnah, forschungsstark und chancenreich – bietet ihren 3.000 Studierenden in den Disziplinen Ingenieurwissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Design, Medien & Kunst sowie Gesundheitswissenschaften beste akademische Ausbildung mit hohem Praxisbezug.

Studieren an der FH Salzburg heißt: klare Studienstrukturen, hohe Erfolgsrate und beste Jobchancen.

Mag. Julia Grasmann und Verena Neubauer
Team der Studienberatung
Urstein Süd 1
5412 Puch bei Salzburg
Tel. +43 50 2211-1023
studienberatung@fh-salzburg.ac.at
www.fh-salzburg.ac.at

Stand 2

AVIATION ACADEMY AUSTRIA

Branche: Bildung
Standort/e: Wiener Neustadt Flugplatz (LOAN), Neusiedl am See, Bad Vöslau Flugplatz (LOAV)
Wir bieten: Berufs- und Linienpilotenausbildung

Pilotenausbildung in AAA Qualität! Wir sind Ihr richtiger Partner für die Berufsausbildung zum/zur Pilot/in.

Ines Ebner BA
Sales
Ferdinand Graf von Zeppelinstraße 7
2700 Wiener Neustadt
Tel. +43 676 870436092
pilot@aviationacademy.at
www.aviationacademy.at

Stand 3

INGENIUM EDUCATION & STUDIEN- UND TECHNOLOGIE TRANSFER ZENTRUM WEIZ

Branche: Akademische Fort- und Weiterbildung
Standort/e: Österreichweit in allen Bundesländern
Wir bieten: Berufsbegleitende Studiengänge speziell abgestimmt auf BHS Absolventen/-innen sowie Masterstudiengänge in Kooperation mit renommierten Hochschulen aus Deutschland.

Maßgeschneiderte Weiterqualifizierung – berufsbegleitend am Wochenend: Diplomstudiengänge (240 ECTS): Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik und Bauingenieurwesen; Bachelorstudiengang (210 ECTS): Betriebswirtschaft; Masterstudiengänge (60 – 120 ECTS): Industrial Management (M.Sc.) & Bauingenieurwesen (M.Eng.)

Mag. Stefan Friedrich, PhD.
Geschäftsführung, Ingenium Education
Herrengasse 26 – Jungferngasse 1
8010 Graz
Tel. +43 316 82 18 18
office@ingenium.co.at
office@aufbaustudium.at

Stand 4

HAMBURGER FERN-HOCHSCHULE

Branche: Bildung, Studieren am BFI
Standort/e: Studienzentrum: 4050 Traun, Kremstalstraße 6,
Studienbüro: 4020 Linz, Muldenstraße 5
Wir bieten an: Bachelorstudiengänge; verkürzte Studiendauer für HTL, HAK, HLW-Absolventen und gepr. Bilanzbuchhalter/innen; Masterstudiengänge
Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation: Ja

Das BFI OÖ bietet in Zusammenarbeit mit der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) seit dem Jahr 1999 eine breite Palette an Fernstudiengängen in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Gesundheit/Pflege und Psychologie an. Im BFI-Studienzentrum Linz studieren jährlich mehr als 600 Personen in allen angebotenen Studiengängen.

Mag. Gabriele Schwendinger
Studienzentrumsleiterin
Studienzentrum Linz-Traun
Kremstalstraße 6
4050 Traun
gabriele.schwendinger@bfi-ooe.at
www.studierenambfi.at

Stand 5

BFI SALZBURG BILDUNGSGMBH

Branche: Bildung
Standort/e: BFI Salzburg: Schillerstraße 30, 5020 Salzburg
Regionalstelle BFI Pinzgau in Zell am See: Ebenbergstraße 1, 5700 Zell am See
Regionalstelle BFI Pongau in St. Johann: Kasernenstraße 21, 5600 St. Johann im Pongau

Das Kursprogramm des BFI Salzburg bietet Ihnen neue berufliche und persönliche Ausbildungsperspektiven. Die Bildungsangebote reichen von Fachkräfteausbildung, Lehre mit Matura, Berufsreifeprüfung, Gesundheitsberufen und Coaching-Ausbildungen bis hin zu Grafik- und Design-Lehrgängen.

Dragana Kitic
BFI Salzburg Kundencenter
Schillerstraße 30
5020 Salzburg
Tel. +43 662 88 30 81-0
anmeldung@bfi-sbg.at
www.bfi-sbg.at

Stand 6

Auf karriere.SN.at Job-Suchagent anlegen & gewinnen ...

... eine von fünf stylischen instax Sofortbildkameras!

Jetzt mitmachen:
karriere.SN.at/suchagent

Bild: FOTOLIA / SERGEY NIVENS

Karrierequiz

Beim Karrierequiz Aussteller kennen lernen, Fragen beantworten und tolle **Goody Bags** gewinnen!

Informationen auf www.karriereforum.eu

CAMARO www.camaro.at
CONOVA
SYSS THE PENTEST EXPERTS.
SALZBURG AG WO ZUKUNFT INS LEBEN KOMMT.
Salzburg Airport W.A.MOZART
SPAR
HYPO SALZBURG
mic customs solutions
OBI
GROSSE HILFE. GANZ NAH. HILFSWERK
PORSCHE HOLDING CAREERS got the drive?
wüstenrot
stratec
UNTHA shredding technology
Sony DADC
Raiffeisen Meine Salzburger Bank

Evelyn Breitenbaumer BILD: SN/NEUMAYR

Werbung in eigener Sache

Der Prozess der Bewerbung erfordert eine genaue Vorbereitung. Doch worauf achten die Personalisten in der Praxis tatsächlich?

Eine Bewerbung ist Werbung in eigener Sache. Und das beginnt mit den Bewerbungsunterlagen. Diese sind die Visitenkarte eines jeden Bewerbers. Und sie sind die erste Chance, einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Vor einem Bewerbungsgespräch ist die Nervosität oft groß. Doch die Tatsache, dass man zum Gespräch eingeladen wird, beweist, dass vieles im Vorfeld schon richtig gelaufen ist.

Doch wie rückt man sich ins richtige Licht? Worauf achten Personalisten nun wirklich? Beim Karriereforum Salzburg erfahren die Besucher, wie eine optimale Bewerbung aus Sicht des Unternehmens aussieht. Praxisnah berichtet Evelyn Breitenbaumer aus ihrer langjährigen Erfahrung. Sie ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen im Bewerbungsverfahren. Der Workshop schärft das Bewusstsein, dass im Prozess einer Bewerbung jeder Augenblick zählt. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit einer erfahrenen Recruiterin direkt ins Gespräch zu kommen.

Evelyn Breitenbaumer ist Recruiterin im Personalbereich der Wüstenrot Gruppe. Die Wüstenrot Gruppe zählt zu den erfolgreichsten Finanzdienstleistern Österreichs und bietet über 1750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern attraktive und sichere Jobs.

Workshop:
„Praxisnahe Tipps für einen wirkungsvollen Auftritt",
Mag. Evelyn Breitenbaumer,
Workshopraum 1, 10–10.45 Uhr.

Bewerben mit persönlicher Note

Workshop: Experte Jürgen Undeutsch verrät beim Karriereforum, wie man der Bewerbung eine persönliche Note gibt.

Jürgen Undeutsch BILD: SN/FH WN

Bereits der erste Eindruck zählt: Die beruflich erfolgreiche Zukunft beginnt fast immer mit einer ausgezeichneten Bewerbung. „Hierbei zählt nicht nur die Vollständigkeit der Bewerbungsmappe mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Referenzen, sondern vor allem die schriftliche und persönliche Selbstpräsentation", erklärt Experte Jürgen Undeutsch. „Papier ist geduldig, aber die Verantwortlichen der Personalabteilung sind es meistens nicht. Neben ‚Mussqualifikationen' ist eine Bandbreite von zusätzlichen Kriterien für die Auswahl der Bewerber von großer Bedeutung."

Wer sich bereits in der Vorselektion von anderen Bewerbern abheben kann, hat oft einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil. „Auch bei besonders kreativen Initiativbewerbungen ergibt sich oftmals eine Karrierechance, obwohl im Unternehmen vorher kein Bedarf angedacht war. Lernen Sie, Ihre persönlichen Stärken und Schwächen positiv darzustellen und wie Sie sich am besten selbst vermarkten können – von der schriftlichen Bewerbung bis zum persönlichen Gespräch."

Beim Karriereforum erhalten Besucher Tipps und Tricks, wie sie ihre Bewerbung optimieren und ihr eine persönliche Note verleihen können. „Sehen Sie anhand zahlreicher Vorher-nachher-Beispiele, welch große Wirkung schon oftmals kleine Veränderungen haben." Für alle Teilnehmer des Vortrags gibt es zusätzlich ein Download-Package mit Mustervorlagen zur Inspiration für die eigene Bewerbung.

Workshop:
„Indivi-DU-ell bewerben",
Jürgen Undeutsch, M.A.,
Workshopraum 1, 11–11.45 Uhr.

Jürgen Eisserer BILD: SN/PRIVAT

Die Kunst zu überzeugen

Jürgen Eisserer will „High-End-Kommunikation": „Wer wahre Interessen anspricht, braucht kein perfekter Redner sein."

„Meist denken wir in Bewerbungsgesprächen oder Gehaltsverhandlungen zuerst an die richtige Wortwahl. Was soll ich sagen? Aber schöne Worte allein reichen nicht aus, um unsere Wünsche und Träume durchzusetzen", sagt Jürgen Eisserer. „Wir verhindern damit, dass die Menschen, die wir begeistern wollen, unseren wahren Wert erkennen."

Die eigene Überzeugungskraft eröffne beruflich und privat unzählige Türen. Und die Meister der Überzeugung besäßen die Fähigkeit, den Menschen zu sagen, was sie hören wollten, um zu bekommen, was sie möchten. „Sie verstehen es, auf ihr Gegenüber einzugehen und dessen wahre Interessen anzusprechen, statt lose Floskeln oder schöne Worte zu verbinden."

Für den Weg zum Traumjob sei es also unerlässlich zu wissen, wie man es schaffe, das Gesagte für das Gegenüber richtig zu verpacken, Emotionen und Bilder im Kopf zu erzeugen und damit Interesse an der eigenen Person zu wecken. Eisserer: „Taktiken und Werkzeuge der High-End-Kommunikation helfen dabei, die wahren Beweggründe des Gegenübers einfacher herauszufinden. Damit erhöhen Sie Ihre Erfolgsquote in allen Gesprächen – beruflich, privat."

Workshop:
„High-End-Kommunikation: Die Kunst zu überzeugen!",
Jürgen Eisserer,
Workshopraum 1, 13–13.45 Uhr.

Erfolgsfaktor Mensch als Trumpf

Studien bestätigen, dass beruflicher Erfolg nur zu 15 Prozent vom Fachwissen und zu 85 Prozent von der Persönlichkeit abhängt.

Gabriele Wimmler BILD: SN/PRIVAT

„Eine begeisterte, gewinnende Persönlichkeit ist somit die Basis für langfristigen Erfolg. Dinge, die Sie begeistern, haben mit Ihrer Berufung zu tun", sagt Gabriele Wimmler. Mit dem Grad der Begeisterung stehe und falle ein Projekt. „Finden Sie das, wofür Sie brennen, und Sie müssen nie mehr arbeiten. Wir verbringen zwei Drittel unserer Lebenszeit in unserem Job, da sollte es unser Anspruch sein, dass dieser Spaß macht. Jedoch üben viele eine Tätigkeit aus, die sie nicht begeistert. Sie ‚funktionieren' im Alltagstrott und wissen nur, was sie zu erfüllen haben, jedoch nicht, was sie erfüllt."

Die meisten Menschen antworteten auf die Frage „Warum arbeiten Sie?" mit „Ich muss Geld verdienen", sagt Wimmler. „Das ist grundsätzlich auch richtig, denn ohne Geld gibt es in unserer Welt kein Überleben. Dennoch sollten Geld und Karriere nicht der Hauptgrund sein, warum Sie zur Arbeit gehen. Uns geht es immer mehr um eine sinnerfüllte Aufgabe, die uns inspiriert. Denn das Leben darf Spaß machen. Und dieser sollte nicht nur auf die Freizeit beschränkt sein. Nur wenn wir das tun, was uns Freude bereitet, ist es möglich, über das ‚Mittelmaß' hinauszugehen und mehr zu geben, als alle anderen."

Gabriele Wimmler zählt zu den TOP 100 Trainern und ist Expertin für Persönlichkeitsentwicklung und Motivation. In Ihren Seminaren und Coachings begeistert sie Menschen für ihre Ziele, motiviert zum Handeln, macht Mut, eingefahrene Gleise zu verlassen und an sich und die eigenen Stärken zu glauben.

Workshop:
„Persönlichkeit verkauft – Erfolgsfaktor Mensch",
Gabriele Wimmler, Workshopraum 1, 12–12.45 Uhr.

9.00

Einlass Besucher
Moderation: Eva Krallinger-Gruber

9.15–9.40

Offizielle Eröffnung
Thomas Ritter, Leitung karriere.SN „Salzburger Nachrichten"

Grußworte
Michaela Bartel, Abgeordnete zum Salzburger Landtag
Prof. Dr. Hendrik Lehnert, Rektor der Paris-Lodron-Universität Salzburg
Mag. Oliver Seda, MBL, Leiter Konzern-Recht und Personal SPAR Österreich
Mag. Dr. Doris Walter, Geschäftsführerin Fachhochschule Salzburg GmbH

9.45–10.30 **„Mach dein Lächeln zu deinem Logo!"**
Mag. (FH) Maria-Theresa Schinnerl, CMC, www.schinnerl.com

10.30 –11.00 **„Unternehmens-Pitch, auf den Punkt gebracht"**
Spannende Unternehmenspräsentationen von Ausstellern

Workshopraum 1

Anmeldung für alle Workshops: **karriereforum.eu**

10.00–10.45 **„Praxisnahe Tipps für einen wirkungsvollen Auftritt"**
Mag. Evelyn Breitenbaumer, Wüstenrot Gruppe

11.00–11.45 **„Indivi-DU-ell bewerben"**
Jürgen Undeutsch, Undeutsch Media eU

12.00–12.45 **„Erfolgsfaktor Persönlichkeit – Mit Begeisterung und Selbstvertrauen punkten"**
Gabriele Wimmler, Motivations- & Persönlichkeitstrainerin

13.00–13.45 **„High-End-Kommunikation: Die Kunst zu überzeugen"**
Jürgen Eisserer, Business-Coach & Keynote-Speaker

Workshopraum 2

10.00–10.45 **„Erfahrungsaustausch – Berufseinsteiger & Experten berichten aus der Praxis"**
Moderation Eva Krallinger-Gruber im Interview mit conova, Liebherr-Werk Bischofshofen und Stieglbrauerei

11.00–11.45 **„Mit Lebensmotiven zur beruflichen Zukunftsvision"**
Mag. (FH) Marion Roseneder, SINN & VISION

12.00–12.45 **„Ab in's Ausland – Auslandsaufenthalte im Überblick"**
Barbara Syrowatka, akzente Salzburg JUGENDINFO

13.00–13.45 **„Be a KING/QUEEN auf Xing & LinkedIn"**
Michael Kohlfürst, MBA, CMC, PromoMasters Online Marketing Ges.m.b.H.

Workshopraum 3

11.00–11.45 **„Be the Architect of Your Future – Freizeitindustrie 4.0 bietet creative IT Jobs“**
Martin Jeschko – Head of Operations, Axess AG

12.00–12.45 **„Zukunftsaufgaben lösen. Gestalte die digitale Energieversorgung“**
Ing. Stefan Hufnagl, MSc, COPA-DATA GmbH

SCHLAG.ZEILEN

14.00–14.20 **„SySS Live Hacking“**
Sebastian Schreiber, SySS GmbH

14.30–14.50 **„Never lose your wings! Wie man mit Mut Herausforderungen begegnet und an ihnen wächst!“**
Miriam Höller, www.miriamhoeller.com

15.00–15.20 **„Vor anderen stehen – Tipps und Tricks“**
Philipp Ganglberger, The Fine Art Of Magic

15.30–16.00 **„Start-up-Unternehmer – Piloten ihres Lebens, nicht Passagiere!“**
Matthias Strolz, www.strolz.eu

Sozialministeriumservice-Spezialprogramm – Stand 2

10.00–11.00 **„Kündigungsschutz, kein Hindernis für das Unternehmen“**
Peter Weiser und Irene Franz, Sozialministeriumservice

11.00–12.00 **„Mitarbeiter/-innen mit Behinderung ein Plus für das Unternehmen“**
„Alle finanziellen Unterstützungen auf einen Blick“
Arnold Eckschlager, Sozialministeriumservice, und Gernot Wesner, AMS

13.00–14.00 **„Arbeitsassistenz und Jobcoaching“**
„Unterstützung für das Unternehmen auf allen Ebenen“
Bert Kelnreiter, Arbeitsassistenz/Pro Mente Salzburg

14.30–15.30 **„Ein Unternehmer berichtet live aus der Praxis“**
„Wie funktioniert Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung in der Praxis?“
Voglauer Gschwandtner & Zwilling GmbH, Moderation Annette Sombekke, Leiterin Sozialministeriumservice

KOSTENLOSE SERVICES EG

- Professionelles Bewerbungsfoto
- EXCELLENCE AG - Bewerbungstipps von Experten
- WKS - Gründerservice
- WKS - Talente Check
- karriere.SN.at

WIRTSCHAFT	
1	karriere.SN
2	Sozialministeriumservice, Landesstelle Salzburg, Arbeitsmarktservice Salzburg
3	PALFINGER AG
4	Salzburger Flughafen GmbH
5	Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H.
6	Hello bank! by BNP Paribas
7	Lebenshilfe Salzburg gem.GmbH
8	MIC
9	Excellence AG
10	Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg
11	Peek & Cloppenburg
12	B+S Banksysteme Salzburg GmbH
13	EurimPharm Arzneimittel GmbH
14	HYPO Salzburg
15	Geislinger GmbH
16	SIGMATEK GmbH & Co KG
17	Novum ccServices GmbH

WIRTSCHAFT	
18	Stieglbrauerei zu Salzburg GmbH
19	Glas Gasperlmair Ges.m.b.H
20	Hilfswerk Salzburg gGmbH
21	Bundesministerium für Finanzen
22	BWT Group
23	Porsche Holding GmbH
24	Serviceeinrichtungen der Wirtschaftskammer Salzburg
25	Axess AG
26	M. Kaindl OG, Kaindl Flooring GmbH

BILDUNG	
1	Universität Salzburg
2	FH Salzburg
3	Aviation Academy Austria
4	Ingenium Education
5	Hamburger Fern-Hochschule
6	BFI Salzburg

KOSTENLOSE SERVICES 1. OG

- Segafredo - Karriere Lounge
- AK - Rechtsberatung
- Iro&Partners - Karriereplanung
- akzente Salzburg - Jugendinfo
- Trenkwalder - Bewerbungs-unterlagencheck
- Modeschule Hallein Stylinglounge
- Social-Media-Check

WIRTSCHAFT	
27	Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation
28	Generali Versicherung AG
29	SySS GmbH
30	Komperdell Sportartikel GmbH & Camaro Erich Roiser GmbH
31	Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH
32	Salzburger Sparkasse Bank AG
33	MSC Kreuzfahrten (Austria) GmbH
34	WÜSTENROT GRUPPE
35	Atomic Austria GmbH
36	IVM Technical Consultants
37	COPA-DATA
38	Oberbank AG
39	HOFER KG
40	binderholz Gruppe
41	Brunel Austria GmbH
42	Sony DADC
43	EBEWE Pharma GesmbH Nfg KG / Sandoz / Novartis
44	dm drogerie markt GmbH

WIRTSCHAFT	
45	Bau und Immobilienunternehmen Hillebrand
46	SPAR Österreichische Warenhandels-AG
47	Modeschule Hallein
48	UNTHA shredding technology GmbH
49	ITSP Services GmbH
50	Trenkwalder Personaldienste GmbH
51	Raiffeisenverband Salzburg eGen
52	Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG
53	EURES / Arbeitsmarktservice Salzburg
54	Arbeiterkammer Salzburg
55	PromoMasters
56	conova communications GmbH
57	Iro&Partners Personal- u. Managementberatungs-GmbH
58	akzente Salzburg
59	Tecan Austria GmbH
60	STRATEC Consumables GmbH
61	OBI Bau- und Heimwerkermärkte Systemzentrale Gmbh

BILD: SN/WWW.NEUMAYR.CC

Einblicke in den Einstieg

Erfahrungsaustausch beim Karriereforum: Berufseinsteiger und Experten berichten in einer Podiumsdiskussion aus der Praxis.

Eine spannende Diskussion erwartet Besucher am Karriereforum Salzburg. Moderatorin Eva Krallinger-Gruber interviewt Florian Derler (conova), Vanessa Kneißl (Liebherr) und Kerstin Vockner (Stieglbrauerei) auf der Bühne im Workshopraum 2 zum Thema Einstieg ins Berufsleben und Unterstützung seitens der Unternehmen.

Die Frage, die sich viele Maturanten und Hochschulabsolventen stellen, ist: Wie gestaltet sich eigentlich der Übergang vom Schulalltag ins Berufsleben? Ist es so, wie man es sich vorstellt? Oder eröffnen sich hier Hürden beim Berufseinstieg, mit denen man im Vorfeld nicht rechnet?

Es stellt sich auch die Frage, ob die Vorbereitungsmaßnahmen seitens der Bildungseinrichtungen der Realität entsprechen oder man hier nachjustieren könnte, um den Berufseinstieg zu erleichtern.

Die Teilnehmer der Diskussion geben auch Einblicke wie Unternehmen die jungen Berufseinsteiger unterstützen, schnell und gut im Berufsalltag anzukommen. Der Einstieg wird durch spezielle Schulungs- und Traineeprogramme unterstützt – wie solche Einführungsprogramme aussehen können und wie hilfreich diese sind, erzählen die Teilnehmer auf dem Podium.

Podiumsdiskussion:
„Erfahrungsaustausch – Berufseinsteiger und Experten berichten aus der Praxis",
Workshopraum 2, 10–10.45 Uhr.

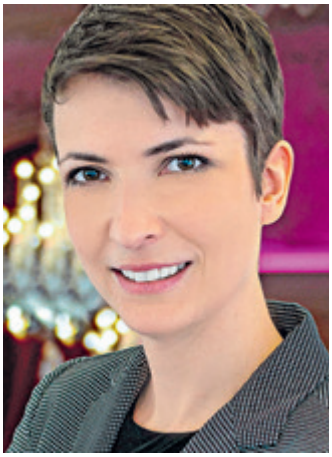
Sinn finden im Job: Was will ich?

„Mit Lebensmotiven zur beruflichen Zukunftsvision" – dazu verhilft Expertin Marion Roseneder.

„Sinn finden im Job. Was wollen Sie wirklich? Lernen Sie Ihre Lebensmotive kennen." Dazu lädt Marion Roseneder ein. „In einer Zeit, in der es oft nicht mehr ausschließlich darum geht, sich durch den Beruf finanziell abzusichern, tritt die Frage nach dem Warum, dem Sinn unserer Arbeit in den Vordergrund."

Vielen Menschen fehle bei der ersten Berufswahl die Selbsterfahrung für eine bedachte Entscheidung, sagt Roseneder. „Oder man hat sich von der Meinung anderer leiten lassen. Manchmal ändern sich im Lauf des Berufslebens auch Werte und Prioritäten. Die Betroffenen fühlen sich beruflich demotiviert, fremdbestimmt oder unglücklich. Das ist nicht nur schade, Frustration und Sinnlosigkeit beeinträchtigen unsere Lebensfreude und können sogar krank machen."

Aber wie können wir das tun, was uns wirklich erfüllt? Und was ist das überhaupt? Die Suche nach dem Sinn in Leben wie Beruf sei ein sehr persönlicher und intensiver Prozess, meint Roseneder. „Sie ist aber auch eine spannende und heilsame Gelegenheit."



Marion Roseneder BILD: SN/PRIVAT

Marion Roseneder ist im Marketingbereich tätig. In ihrer Rolle als systemischer Coach und Führungskraft beschäftigt sie sich mit sinnzentriertem und werteorientiertem Arbeiten. Beim Karriereforum Salzburg präsentiert sie Wege zur Entwicklung einer beruflichen Zukunftsvision. Ein erster Schritt dorthin ist die Auseinandersetzung mit den eigenen Lebensmotiven, welche die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer geführten Einzelübung erarbeiten.

Workshop:
„Mit Lebensmotiven zur beruflichen Zukunftsvision",
Mag. (FH) Marion Roseneder,
Workshopraum 2, 11–11.45 Uhr.

Barbara Syrowatka BILD: SN/PRIVAT

Ab ins Ausland – aber wie?

akzente-Jugendinfo-Expertin Barbara Syrowatka zeigt den Karriereforum-Besuchern die Möglichkeiten im Ausland.

Salzburg hinter sich lassen, die große weite Welt entdecken und einfach mal weg von daheim – davon träumen viele Salzburgerinnen und Salzburger. „So einfach ist das ja nicht immer – oft weiß man noch nicht so genau, wie, was, wo und überhaupt und sowieso!“, erklärt Barbara Syrowatka. „Beim Vortrag ‚Ab ins Ausland‘ gehen wir deshalb alle Möglichkeiten durch und geben Tipps zur ersten Orientierung: Welche Auslandsaufenthalte gibt es? Was sind jeweils die Vor- bzw. Nachteile? Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen?“

akzente Jugendinfo ist die Erstanlaufstelle für Jugendliche und Multiplikatoren im Bundesland Salzburg zu jugendrelevanten Themen von A bis Z. „Unser Ziel ist es, Fragen kostenlos durch persönliche Gespräche, telefonisch oder per E-Mail zu beantworten und so den Weg durch den dichten Informationsdschungel zu ebnen.“ Zu finden ist die akzente Jugendinfo am Anton-Neumayr-Platz 3 (neben dem Haus der Natur) in Salzburg Stadt. Zusätzlich ist akzente mit Workshops und einem Infostand in Schulen, bei Messen (wie dem Karriereforum Salzburg) und Jugendveranstaltungen unterwegs und führt eigenständig jugendrelevante Projekte durch.

Workshop:
„Ab ins Ausland – Auslandsaufenthalte im Überblick“,
Barbara Syrowatka,
Workshopraum 2, 12–12.45 Uhr.

A King/Queen bei LinkedIn und Xing

Ein irgendwann einmal angelegtes Profil braucht stets ein Update, eine Ergänzung oder eine vielleicht bessere Darstellung.

„Warum – das ist leicht erklärt! Mundpropaganda ist im Internet leicht und schnell“, sagt Experte Michael Kohlfürst von PromoMasters. „Jobs werden auch unter der Hand vergeben und im Social Recruiting respektive Active Sourcing werden längst auch Onlineprofile ‚ausgelesen‘. Umso wichtiger ist es, an das Selbstmarketing zu denken und die ‚Marke Ich‘ zum Strahlen zu bringen.“

LinkedIn und Xing im Business-Netzwerk einzusetzen klappe perfekt und auch die Darstellung als Spezialist für den einen oder anderen Bereich sei sehr einfach. „Posten Sie einen Fachbeitrag, Ihre News, eröffnen Sie eine Gruppe und zeigen Sie so auch nach außen, was in Ihnen steckt. Dazu keine Lust? – Macht auch nichts, sammeln Sie Kontakte und nehmen Sie Einladungen ins Netzwerk an, wer weiß, vielleicht wollen Sie den einen oder anderen ja mal direkt erreichen? Gehen Sie bei der Auswahl sorgsam vor, denn vermutlich wollen Sie nicht jeden auch in Ihrem Netzwerk haben.“ Tipp des Experten dazu: „Geben Sie dem Kontakt eventuell eine kurze Info mit, damit Sie sich später erinnern können, wo, wie, wann Sie jemand getroffen, in welchem Zusammenhang kontaktiert haben.“

Michael Kohlfürst BILD: SN/PROMOM.

Onlineprofile, die Angabe der aktuellen Positionsbeschreibung und der Qualifikationen verleiten laut Kohlfürst auch Personalberatungen, aktiv auf Menschen zuzugehen. „Loten Sie auch hier sorgsam Kontakte aus und vermitteln Sie klar, ob Sie auf Jobsuche sind oder nicht. Wie auch immer – überlassen Sie Ihre Karriere nicht dem Zufall!“

Workshop:
„Be a King/Queen bei LinkedIn und Xing“,
Michael Kohlfürst, MBA, CMC,
Workshopraum 2, 13–13.45 Uhr.

Zukunftsjobs in Freizeit und Energie

Zwei Jobfelder, zwei Workshops: mit Martin Jeschko (Axess) zur Freizeitindustrie, mit Stefan Hufnagl (Copa-Data) zur Energie.

Martin Jeschko, Head of Operations der Axess AG, ist immer am Puls der Zeit und gewährt Einblick in die Anforderungen der digitalisierten Freizeitindustrie. Er zeigt Jobprofile und Möglichkeiten in der IT-Welt sowie realisierte Lösungen für Tourismusdestinationen wie die Axess-Resort-Solutions-Produktreihe. „360° Development ist das Motto der Zukunft", sagt Jeschko. „Vielfältige Anforderungen versprechen den Software-Talenten, ihr kreatives Potenzial zu entfesseln. ‚Be the architect of your future' als gelebte Firmenkultur und Aussicht auf viele individuelle Projekte."

„Zwei Megatrends werden sich in naher Zukunft mehr und mehr vereinen und unser aller Leben nachhaltig verändern", erklärt Stefan Hufnagl von Copa-Data. Als Informationstechniker in der Energieautomatisierung hat er täglich mit beiden zu tun: Digitalisierung und Energiewende. Wo hat die Digitalisierungswelle bereits zugeschlagen? Wie nützt sie der künftigen Energieversorgung? Welche Kompetenzen solltest du für die aktive Mitgestaltung aufbauen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich sein Workshop.

Workshops:
„Be the Architect of Your Future – Freizeitindustrie 4.0 bietet creative IT Jobs",
Martin Jeschko,
Workshopraum 3, 11–11.45 Uhr.
„Zukunftsaufgaben lösen – gestalte die digitale Energieversorgung",
Ing. Stefan Hufnagl, MSc,
Workshopraum 3, 12–12.45 Uhr.

Stefan Hufnagl BILD: SN/COPA-DATA

Martin Jeschko BILD: SN/AXESS

Top-Stylisten mit Matura

BILD: SN/MODESCHULE HALLEIN

Das Halleiner Kompetenzzentrum zeigt die Inszenierung eines Gesamtlooks aus Mode, Hairstyling und Visagistik.

Die Modeschule Hallein bietet eine österreichweit einzigartige Ausbildung in den Bereichen Hairstyling, Visagistik und Maskenbildnerei, die fundiertes fachliches Know-how mit kaufmännischer Ausbildung und einer soliden Allgemeinbildung kombiniert. Fachvorständin Alexandra Scheiber erklärt das Besondere dieser Ausbildung: „An der ‚Höheren Lehranstalt für Hairstyling, Visagistik und Maskenbildnerei' erwerben die Schülerinnen und Schüler professionelle Kompetenzen, um so als innovative und gefragte Haar- und Make-up-Artists in der kreativen Welt der Mode und des Imagemakings erfolgreich tätig zu sein. Hairstyling ist heute ein tragender Teil des gesamten ‚Looks', mit Haar- und Make-up-Design werden das individuelle Image einer Person sowie aktuelle Modetrends kreiert und kommuniziert." **Infos:** Fachvorständin Alexandra Scheiber, SCHEIBER.ALEXANDRA@MODESCHULE-HALLEIN.AT
Kontakt: Tel.: +43 6245 / 80716, WWW.MODESCHULE-HALLEIN.AT

ANZEIGE

Europaweite Vermittlung

Das europäische Jobnetzwerk

Berufliche Erfahrungen im Ausland sammeln sowie Sprachkenntnisse erwerben und sich mit anderen Kulturkreisen auseinandersetzen – das ist immer häufiger Bestandteil von Erfolgskarrieren. Wer den beruflichen Schritt ins Ausland wagt, verbessert mit den erworbenen Kenntnissen die Karrierechancen.

Arbeitsuchende, die sich für eine Arbeitsaufnahme in anderen EU- bzw. EWR-Staaten oder der Schweiz interessieren, werden von den EURES-Berater/innen des Arbeitsmarktservice und der Agentur für Arbeit mit Informationen und Antworten zu vielen Fragen unterstützt.

Dabei kooperieren das AMS und die Agentur für Arbeit mit dem EURES-Netzwerk (European Employment Service), dem Zusammenschluss der öffentlichen Arbeitsverwaltungen der EU- und EWR-Staaten und der Schweiz.

www.ams.at/eures
eures.salzburg@ams.at

EURES
IHR JOB IN EUROPA

Bezahlte Anzeige

Jobs mit Aussichten bei SPAR

SPAR ist ein familiengeführtes und zu 100 Prozent österreichisches Unternehmen. Der Unternehmenssitz befindet sich in Salzburg-Taxham.

Mit über 44.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Österreich ist SPAR der größte private österreichische Arbeitgeber. Im Kerngeschäft Lebensmittelhandel ist SPAR als mitteleuropäischer Handelskonzern neben Österreich auch in den Ländern Italien, Ungarn, Slowenien und Kroatien tätig. Mit dem Tochterunternehmen Hervis mischt SPAR erfolgreich im europäischen Sportfachhandel mit. SES Spar European Shopping Centers ist Österreichs größter Betreiber und Erbauer von Einkaufszentren.

BILD: SN/SPAR/WILDBILD

SPAR zählt zu den Top-Arbeitgebern des Landes.

Als ständig wachsendes Unternehmen sucht SPAR laufend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ob Lehrlinge, Wiedereinsteigerinnen oder Umsteiger, Maturanten und Uni-Absolventinnen oder Führungskräfte: SPAR bietet motivierten und engagierten Menschen Jobs mit Aussichten und die Chance, Karriere zu machen.

Infos/Kontakt:
SPAR Österreich
Europastraße 3
5015 Salzburg
WWW.SPAR.AT/KARRIERE

ANZEIGE

Salzburger Alumni-Netzwerk in London

Um den Absolventinnen und Absolventen der Universität Salzburg auch in anderen Städten eine gute Möglichkeit zu bieten, das eigene Netzwerk zu erweitern, errichtet der Alumni Club Außenstellen. Nach Wien, Linz und München wird nun das London Chapter gegründet.

„Ehrenamtliche Alumni Ambassadors helfen mit, das Alumni-Netzwerk in ihrer jeweiligen Stadt zu stärken – über Studienrichtungen und auch über Generationen hinweg", so Josef Leyrer, Alumni-Beauftragter der Universität Salzburg. „Dabei können die Neuabsolventen vom Know-how der älteren profitieren, und diese wiederum von den offenen Sichtweisen der Berufseinsteiger."

Der Salzburger Alumni Club stärkt sein Netzwerk mit einer Außenstelle in London. BILD: SN/ISTOCKPHOTO/GORANQ

Das Österreichische Kulturforum London, eine Einrichtung des Außenministeriums, ist demnächst Treffpunkt für Salzburg-Absolventen, die ihre Berufslaufbahn nach England geführt hat. Zusätzlich zu den Mitgliedern, die das Alumni-Netzwerk dort bereits hat, werden über die Karriereplattformen LinkedIn und Xing Salzburg-Abgänger kontaktiert. Auf dem Programm steht ein Ausstellungsrundgang und der anschließende Umtrunk bietet auch Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Die befreundeten Alumni Clubs der Diplomatische Akademie Wien sowie der IMC Fachhochschule Krems sind an diesem Abend ebenfalls dabei, weitere gemeinsame Unternehmungen sollen folgen.

Alle Informationen auch online unter:
WWW.UNI-SALZBURG.AT/ALUMNI

ANZEIGE

MICHAEL ROITHER

Bewusstsein schaffen für Diversität

Es zähle, was jemand könne, nicht, was jemand nicht könne, sagen Jacqueline Beyer (AMS) und Annette Sombekke (SMS). Menschen mit Behinderung einzustellen habe viele Vorteile – der Aufwand werde von Unternehmen oft überschätzt. Und: Es gibt umfassende Unterstützungsangebote.

Jacqueline Beyer (Leiterin AMS Salzburg) und Annette Sombekke (Leiterin SMS Landesstelle Salzburg). BILD: SN/TREWELLER

SN: Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz – das ist für viele Unternehmen immer noch ein schwieriges Thema. Warum?

Annette Sombekke: Viele denken bei Menschen mit Behinderung an die Defizite der Menschen. Es ist besser, das umzudrehen, auf die Potenziale zu schauen. Gute Qualität in der Arbeit kommt von dem, was jemand kann, nicht von dem, was jemand nicht kann. Sozialministeriumservice (SMS) und Arbeitsmarktservice (AMS) ziehen deshalb an einem Strang: Um bei den Unternehmen Berührungsängste abzubauen und sie tatkräftig zu unterstützen, wenn sie den sinnvollen Schritt setzen, Menschen mit Einschränkungen zu beschäftigen. Das Wichtigste ist aber zuallererst: Bewusstseinsbildung. Vor allem deshalb sind wir auch auf dem Karriereforum: Viele Unternehmen glauben, es sei zu viel Aufwand, in diese Richtung zu gehen – aber sie sehen nicht die Chancen, Stichwort Fachkräftemangel, und die vielen Unterstützungsangebote. Und Diversität am Arbeitsplatz bietet auch viele zusätzliche Vorteile für Betriebe.

Jacqueline Beyer: Im letzten Jahr konnten wir rund 900 Personen in Salzburg fördern, mit sehr guten Ergebnissen für alle Beteiligten. Wir möchten deshalb den Unternehmen noch stärker den Nutzen erklären, sie überzeugen, dass es sich lohnt, an Menschen mit Behinderung zu denken bei Jobbesetzungen. Manche Unternehmen haben das schon erkannt, aber viele auch noch nicht. Wir haben in Salzburg abgesehen von der strukturellen Arbeitslosigkeit im Bereich von vier Prozent fast Vollbeschäftigung. Sowohl bei den Fach- als auch bei den Hilfskräften ist es deshalb für viele Betriebe schwer, zu besetzen. Entsprechend sollte diese Zielgruppe nicht übersehen werden – sie kann ein wichtiger Mosaikstein sein.

SN: Sie haben angesprochen, dass man darauf schauen sollte, was jemand kann, nicht darauf, was jemand nicht kann.

Sombekke: Ja, das ist zentral. Einschränkungen sind individuell, und viele haben sie. Oftmals auch, ohne dass sie als Menschen mit Behinderung wahrgenommen werden, denken Sie nur an Schlecht-Sehen oder -Hören. Meist sind es aber nur Einschränkungen in speziellen Bereichen – in anderen sind die Menschen sehr leistungsfähig. Deshalb geht es um Stärken, viele haben eine Ausbildung gemacht, die bei der richtigen Unterstützung gut eingesetzt werden kann.

Beyer: Wenn Unternehmen Mitarbeiter suchen, nehmen sie mit dem AMS Kontakt auf. Das sollten sie deshalb auch im Falle von Menschen mit Behinderung tun! Dann können wir sie ganz gezielt unterstützen beim Einsetzen der Stärken und Ausgleichen der Einschränkungen.

SN: Wie unterstützen Sie in der Praxis?

Sombekke: Zuallererst beraten wir das Unternehmen, sodass es weiß, welche Herausforderungen und Chancen, aber auch welche Unterstützungen und Förderungen es gibt. Wenn der Betrieb noch nicht so aufgestellt ist, dass er Menschen mit Behinderung aufnehmen kann, unterstützen wir dabei, ihn fit zu machen. Im nächsten Schritt kann eine Arbeitsassistenz vor Ort hilfreich zur Seite stehen, finanziert von uns. Begleitende Gespräche, Jobcoaching, hier assistieren wir überall. Darüber hinaus kann es zum Beispiel bei Menschen mit schweren Funktionsbeeinträchtigungen auch einen Assistenzeinsatz am Arbeitsplatz geben, für Tätigkeiten, die die Person nicht allein bewältigen kann. Und dann gibt es auch finanzielle Leistungen: zum Beispiel Förderungen, um den Arbeitsplatz barrierefrei zu machen, finanzielle Eingliederungshilfen vom AMS und natürlich auch den Wegfall des Beitrags, den Firmen ab einer gewissen Größe bezahlen müssen, wenn sie keine Menschen mit Behinderung einstellen.

SN: Wie beurteilen Sie die Gruppe von Menschen mit Behinderung auf dem Arbeitsmarkt – viel Wille, aber wenig Chance?

Sombekke: Ja, in vielen Fällen ist das noch so, leider. Die meisten von ihnen sind sehr bereit, ihren Beitrag nach Kräften zu leisten. Jeder Mensch möchte etwas Wertvolles beitragen. In den allermeisten Fällen gewinnt man motivierte, qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und sollte es Probleme geben, sind wir für die Unternehmen da! Zum Beispiel wiederum in Form von Arbeitsassistenzen durch Psychologen

oder Sozialarbeiter, oder durch finanzielle Unterstützung im Falle geringerer Leistungen. Schwierig ist meist nicht das Arbeiten im Unternehmen. Sondern der Schritt, hineinzukommen, die Barrieren im Kopf der Unternehmen zu beseitigen. Die Menschen mit Behinderung haben diese weniger: Sie haben sich das ganze Leben mit ihren Barrieren auseinandergesetzt.

Beyer: Das ist für uns der entscheidende Punkt. Das AMS hilft stärker am Beginn, beim

> **„Diversität ist heute auch wichtig im Employer Branding."**
>
> **Jacqueline Beyer,** AMS

Recruiting und bei der Eingliederung, das SMS bietet dann eine ganze Kette an Unterstützungsmaßnahmen an, die den Prozess begleiten können. Wir arbeiten eng zusammen, auch im gleichen Haus. Und gehen auch gemeinsam auf die Unternehmen zu: Wir sind gerade in einer Kampagne, in der wir fünf Wochen lang 1300 Betriebe besuchen und Bewusstsein schaffen wollen. Das passt zur aktuellen AMS-Kampagne #weiter, die Menschen motiviert, ihre Talente und Fähigkeiten zu entwickeln und mutig im Berufsleben neue Wege zu gehen. Das gilt auch für Betriebe, die täglich vor der Herausforderung stehen, das richtige Personal zu finden. Denn auch wenn die Wirtschaftsprognosen für 2019/20 gedämpfter sind: Am Fachkräftemangel wird sich nichts ändern. Deshalb sind wir auch am Karriereforum aktiv, mit Unternehmen vor Ort als unserer Hauptzielgruppe. Und wir haben mit der Firma Voglauer ein Best-Practice-Beispiel vor Ort, das die Betriebe in unserer Lounge treffen können. (siehe Kasten rechts)

Sombekke: Es geht uns dabei auch darum, über viele Mythen aufzuklären. Zum Beispiel, dass Mitarbeiter mit Behinderungen nicht mehr gekündigt werden können. Es hat sich vieles verändert, das die Betriebe oft nicht wissen.

SN: Abgesehen von der Möglichkeit, Arbeitskräfte zu finden, haben Sie angesprochen, dass Diversität zunehmend wichtiger wird. Warum?

Sombekke: Diversität ist heute für Unternehmen wie Mitarbeiter wichtig. Und zwar in jeder Hinsicht: Wir müssen nicht mehr alle das Gleiche tun, alles ist flexibler, es kommt oft auf Kreativität und verschiedene Blickwinkel an.

Beyer: Das gehört heute auch zum Employer Branding, das wichtiger denn je ist. Nehmen wir das AMS als Arbeitgeber: In unserem Fall ist wichtig für die Mitarbeiter, dass die Marke sozial ist. Diversität zieht heute generell Mitarbeiter an – das sehen manche Unternehmen noch nicht. Sie fragen uns oft: Was müssen wir tun, um attraktiv zu sein als Arbeitgeber? Diversität zu leben ist heute eine Antwort darauf. Die Betriebe profitieren von ihr auf vielen Ebenen.

> **„Es geht uns auch darum, über viele Mythen aufzuklären."**
>
> **Annette Sombekke,** SMS

Kontakt: Karriereforum Stand 2
Sozialministeriumservice (SMS) Landesstelle Salzburg: Wolfgang Kunstmann, Ansprechpartner für unternehmensbezogene Förderleistungen, Tel. 0662/88983 3208.
Arbeitsmarktservice (AMS): Claudia Haderer-Perdolt, Abteilungsleitung für Unternehmen, Tel. 0662/8883 4610.

Johann Höller, Tischler bei der Firma Voglauer – trotz Einschränkung ist er ein voll integrierter Leistungsträger. BILD: SN/VOGLAUER

„Menschen mit Behinderung einzustellen lohnt sich"

„Wir haben derzeit 14 Mitarbeiter, die unterstützt werden – davon werden sieben vom SMS gefördert. Vier Personen steht eine Arbeitsassistenz zur Seite", sagt Martin Schrittwieser, Prokurist und Produktionsleiter der Firma Voglauer. „Zum Beispiel ein junger Tischler, der bei uns gelernt hat, wo es aber viele Probleme gab: Es kam ständig zu Ausfällen, die Kollegen meinten, er würde tachinieren usw. Wir haben die schützende Hand drüber gelegt und sind dem nachgegangen: Mittlerweile ist klar, der junge Mann ist schwer depressiv und hat deshalb eine ausgewiesene Behinderung von 75 Prozent, auch wenn dir das nie auffallen würde, wenn du im Arbeitsalltag mit ihm sprichst. Die immer wiederkehrenden Ausfälle waren für uns dennoch wirtschaftlich nicht tragbar. Hier unterstützt uns das SMS tatkräftig: finanziell, aber auch bei der Person selbst. Von ihm ist eine Last abgefallen, weil er weiß, was mit ihm los ist, und er auch keine Angst vor Kündigung mehr haben muss. Nun kann man das auch den Kollegen gut erklären. Heute fällt er daher viel seltener aus und ist ansonsten eine wertvolle Arbeitskraft für uns. Beispiele wie dieses könnte ich noch viele weitere nennen."

Es lohne sich entsprechend, Menschen mit Behinderung anzustellen und ihnen zu helfen, ihren Weg zu finden – der letztlich auch dem Unternehmen helfe. „Diese Menschen danken es dir 27 Mal, weil sie es einfach besonders schwer haben." Außerdem finde er ja keine Tischler, sagt Schrittwieser. Deshalb wäre es fahrlässig, die Menschen nicht zu integrieren. Die Einschränkungen der betroffenen Mitarbeiter seien ganz unterschiedlich: von starker Depression bis hin zu Taubstummheit.

Sich davor zu fürchten sei falsch, sagt er: „Wir sind alle Teil der Gesellschaft, es ist unsere Aufgabe, alle ganz normal wie Menschen zu behandeln und auch einzustellen. Und Probleme gibt es bei Menschen immer, nicht nur durch Einschränkungen. Zum Unterschied, dass man in diesen Fällen viel Unterstützung bekommt."

// Holen Sie sich die Infos im web

für die Einstellung von Personen mit Einschränkungen

www.arbeitundbehinderung.info

Informationen und Checklist für Ihr Unternehmen jetzt zum Download

Ein Projekt des Sozialministeriumservice und des AMS Salzburg

Sozialministeriumservice

AMS
Arbeitsmarktservice
Salzburg

FH Salzburg: Bildung macht Karrieren

Die FH Salzburg – praxisnah, chancenreich, forschungsstark – ist die starke Hochschule im Westen Österreichs.

In den vier Disziplinen Ingenieurwissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Design, Medien & Kunst sowie Gesundheitswissenschaften werden in insgesamt 18 Bachelor- und 12 Masterstudiengängen rund 3000 Studierende ausgebildet.

Mit dem Fokus auf Innovation in Forschung und Lehre und der internationalen Orientierung wird die FH Salzburg zur Vordenkerin und Initiatorin von zukunftsfähigen und relevanten Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft; insbesondere in den dynamischen Themenfeldern Technik, Gesundheit und Medien.

BILD: SN/FH SALZBURG/WILDBILD

Aktuelles Know-how, enge Kooperationen mit Unternehmen sowie Erfahrungen durch Praktika und Auslandssemester ebnen den Absolventinnen und Absolventen der FH Salzburg den Weg in ein erfolgreiches Berufsleben.

Neugierig?

Besuchen Sie unser Studienberatungs-Team beim Karriereforum Salzburg, oder kommen Sie an die FH Salzburg zum Info-Samstag, am 30. 11. 2019, oder zum Open House, am 13. 3. 2020.
WWW.FH-SALZBURG.AC.AT

Follow us:
WWW.INSTAGRAM.COM/FHSALZBURG
WWW.TWITTER.COM/FHSALZBURG
WWW.FACEBOOK.COM/FACHHOCHSCHULE.SALZBURG
WWW.YOUTUBE.COM/FHSALZBURG

ANZEIGE

Mit Mut und Zuversicht erfolgreich Beruf wechseln

Umorientierungen und berufliche Wechsel nähmen bei den Menschen in Salzburg zu, sagt Expertin Christine Bauer-Grechenig, Geschäftsführerin der BiBer Bildungsberatung.

MICHAEL ROITHER

SN: Oft wird bei Karrierethemen nur vom Jobeinstieg gesprochen. Wie wichtig ist in der Bildungs- und Berufsberatung heute das Thema Umorientierung?
Christine Bauer-Grechenig: Sehr wichtig, es ist ein großes Thema. Es geht dabei meist um Höherqualifizierung oder Berufswechsel – weil Menschen es wollen oder müssen. Die meisten sind noch im aufrechten Dienstverhältnis und möchten eine gewisse Vorbereitung und Sicherheit dabei haben. Die Fragen am Beginn sind meist: Welche anderen Chancen hätte ich, welche Aus- und Weiterbildung gäbe es dafür bzw. wäre notwendig, und wie könnte man das finanzieren? Diese Fragen stellen sich gleichermaßen jene, die zum Beispiel aus Unzufriedenheit wechseln wollen, und jene, die wechseln müssen.

SN: Was sind die Gründe, zu müssen?
Viele haben psychische oder körperliche Beschwerden und möchten den Job deshalb wechseln. Sie sind zum Beispiel über 50 und können ihren Beruf nicht mehr gut ausüben. Deshalb ist ein gewisser Druck da. Bei anderen gibt es eine Sorge, was den Arbeitsmarkt und das eigene Berufsfeld betrifft, sie wollen vorsorglich wechseln bzw. sich darauf vorbereiten.

SN: Welche Motive haben in den vergangenen Jahren zugenommen, Ihrer Erfahrung nach?
Mein persönlicher Blick fußt auf 15 Jahren in der Bildungs- und Berufsberatung. Was aus meiner Sicht zugenommen hat, sind die Belastungen, die Schnelligkeit der Entwicklungen, der Druck, mit neuen Anforderungen Schritt halten zu müssen, Stichwort Digitalisierung. Die Situation ist generell unsicherer geworden, Jobwechsel nehmen insgesamt zu. Auch die Fallzahl der Beratungen hat zugenommen, und ich würde annehmen, dass das überall der Fall ist. Man sieht es auch bei den Angeboten, da gibt es viel mehr als früher – auch was spezielle Förderungen betrifft.

SN: Wie gehen Sie eine Beratung an?
Zuallererst muss geklärt werden: Welche Ziele sollen erreicht werden? Man sieht den persönlichen Berufsweg, Interessen, Kompetenzen – und will ich diese auch in Zukunft einsetzen? Danach sehen wir uns an, welche Ideen bringt jemand mit? Möchte jemand zum Beispiel mit einer speziellen Zielgruppe, einem speziellen Material usw. arbeiten? Dann geht es darum, herauszufinden, welche Art der Aus- und Weiterbildung notwendig ist, wie lange sie dauert, ob sie in die Lebenssituation passt und ob es zur Finanzierung Förderungen gibt. Wichtig ist bei der Entscheidung auch, das Berufsfeld zu erkunden. Die Idee ist das eine, etwas auszuprobieren das andere.

SN: Wie lang dauert so ein Beratungsprozess im Durchschnitt?
Gerade bei Umorientierung reicht ein Beratungstermin nicht aus – zwei bis fünf Termine sind üblich. Bei konkreten Weiterbildungsanfragen oder Finanzierungen reicht oft ein Termin aus.

SN: Wie alt sind die Menschen, die zu Ihnen kommen, im Schnitt?
Umsteiger sind hauptsächlich zwischen 35 und 45. Gerade wenn Umbruchsituationen da sind, wenn sich etwas verändert in der Lebenssituation.

SN: Welche Ideen bringen sie hauptsächlich mit?
Viele äußern den Wunsch, dass sie etwas Sinnvolles machen möchten. Zum Beispiel das Arbeiten mit Menschen, oder das Hobby zum Beruf machen. Wir bieten dann einen Überblick und eine Entscheidungsgrundlage. Aber wir drängen Menschen in keine Richtung. Es geht immer ums Individuum, darum, den anderen zu befähigen, besser eine Entscheidung treffen zu können. Nur wenn etwas wirklich vom Arbeitsmarkt her schwierig oder nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich wäre, dann weisen wir natürlich darauf hin.

SN: Wie gehen die Betriebe mit Umorientierung um?
Das bekommen wir nur indirekt über unsere Beratungskunden mit. Aber es gibt zum Beispiel die Teilzeit-Bildungskarenz als Förderung für Aus- und Weiterbildung, wo der Arbeitgeber zustimmen muss. Da merkt man, dass die Betriebe sehr für diese Höherqualifizierung sind, sie unterstützen das, wollen in der Regel die Mitarbeiter halten und fördern – auch wenn es um eine mögliche Umorientierung im Unternehmen geht. Die größeren Betriebe sind hier besonders engagiert in der Regel. Schließlich sind auch neue Mitarbeiter im Recruiting deutlich teurer.

SN: Gelingen die Umstiege?
Wir haben ein internes Evaluierungssystem drei Monate nach der abgeschlossenen Beratung – hier sehen wir, dass 84 Prozent der Menschen Schritte gesetzt haben. Welche genau und wie sie gewirkt haben, das erfahren wir aber in der Regel nur über persönliche Rückmeldungen. Man sieht genau: Wer mit Mut und Zuversicht das Thema angeht und Lust am Ausprobieren hat, kann sehr von der Umorientierung profitieren.

Kontakt: WWW.BIBER-SALZBURG.AT
BiBer ist eine Non-Profit-Organisation, gefördert vom Europäischen Sozialfonds, dem Wissenschaftsministerium, dem Land und der Stadt Salzburg.

BILD: SN/GOLLACKNER

„84 Prozent der Menschen haben nach der Beratung Schritte gesetzt."

Christine Bauer-Grechenig,
BiBer

BILD: SN/BLACKSALMON - STOCK.ADOBE.COM

Tipps für Bewerber: So klappt es!

Bei Bewerbungen geht es um viel, für Kandidaten wie Unternehmen. Aber worauf kommt es wirklich an? Evelyn Breitenbaumer (Wüstenrot Gruppe) weiß aus 27 Jahren Praxis im Personalbereich, wie es richtig geht.

MICHAEL ROITHER

1. Vor der Bewerbung

„Unternehmen müssen heute bereits vorher auf die Menschen zugehen – sie sollten bereits in ihren Köpfen sein, bevor es zu konkreten Ausschreibungen kommt. Nur dann werden sie wirklich als potenzielle Arbeitgeber wahrgenommen“, sagt Evelyn Breitenbaumer vom Recruiting der Wüstenrot Gruppe.

2. Interesse an ausgeschriebener Stelle

„Der Großteil der Bewerbungen kommt immer noch über Ausschreibungen. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten sich gute Gedanken machen, wo sie hinmöchten – Branche, Unternehmen, Positionen. Manche sind zum Beispiel vom Studium her breit aufgestellt und müssen sich hier erst mal klar werden, wo es hingehen kann. Je klarer das Bild beim Kandidaten, desto besser wird in der Regel die Bewerbung.“

3. Bewerbung maßschneidern

„Wenn mich ein Job interessiert, sollte ich meine Bewerbung darauf zuschneiden. Der beste Weg dazu ist das Anschreiben, das leider immer weniger beachtet wird. Hier kann ich zeigen, wer ich bin und warum mich genau diese Stelle interessiert. Wichtig ist hier Form und Inhalt: Der Text muss gut formuliert sein, inhaltlich sollte ich zeigen, wo meine persönlichen Stärken liegen. Hier ist es wichtig, wirklich zu reflektieren, wo diese liegen: Wenn jemand ‚pünktlich‘ oder ‚ordentlich‘ als größte Stärke angibt, wirft das Fragezeichen auf. Und arbeiten Sie mit Beispielen:

BILD: SN/NEUMAYR

„Bewerbungen unbedingt auf Jobs zuschneiden.“

Evelyn Breitenbaumer

‚Kommunikativ‘ kann auch heißen, dass Sie viel ratschen. Aber zu zeigen, man hat die Kommunikation zum Beispiel des Maturaballs gemacht, lässt die Kompetenz klar werden. Adressiert wird das Anschreiben am besten an den dortigen Ansprechpartner, nicht allgemein. Es sollte insgesamt nicht zu lang werden – eine Seite, maximal zwei. Denn Recruiter müssen in der Regel in relativ kurzer Zeit entscheiden, ob sie die Bewerbung weitergeben.“

4. Absenden des Bewerbungsschreibens

„Viele Unternehmen verwenden bereits Softwareprogramme für das Bewerbermanagement. Die Kandidaten laden also selbst hoch und erhalten eine Bestätigung. Wichtig: Achten Sie auch darauf, dass die Bewerbung oftmals nicht mehr in Printform, sondern nur mehr digital angesehen wird und die Darstellung entsprechend gut für den Bildschirm geeignet ist.“

5. Die Bewerbung ist draußen

„Wir sehen uns die Bewerbungen an und leiten relevante an die entsprechenden Führungskräfte weiter. Wir geben binnen zwei Wochen eine Rückmeldung, das kann aber bei den Unternehmen unterschiedlich sein. Wenn nach zwei Wochen keine Kontaktaufnahme erfolgt, sollte man nachfragen. Das ist legitim und zeigt auch Interesse. Teils ist es Kandidaten bei diesen Nachfragen sogar gelungen, noch Punkte aufzuklären und zu ergänzen, was ihre Bewerbung verbessert hat.“

6. Runde eins ist überstanden

„Die guten Kandidatinnen und Kandidaten werden von uns angerufen, es gibt ein kurzes Telefoninterview. Telefonieren zu können ist im Falle unseres Unternehmens besonders wichtig, entsprechend hat das Gespräch für uns einen doppelten Nutzen. Bei höheren Positionen kann es aber auch gleich zu einem persönlichen Termin kommen.“

7. Erfolgreich auch in Runde zwei

„Die ersten Interviews werden mit der Führungskraft reflektiert, dann entscheiden wir, wer in der nächsten Runde ist – im Regelfall binnen einer Woche. Es kommt dann zu einem längeren persönlichen Gespräch mit jemandem aus dem Recruiting und der Führungskraft. Hier ist es wichtig, dass der Kandidat viel von sich erzählt, aber auch viele Infos von uns erhält. Es soll ein echtes Kennenlernen sein, man soll ein möglichst gutes Bild voneinander haben. Es bringt ja nichts, wenn es mit falschen Erwartungen weitergeht. Empfehlenswert ist es hier, gute Fragen vorzubereiten, gerne auch Unterlagen dazu mithaben. Betriebe wollen engagier-

BILD: SN/PESHKOVA - STOCK.ADOBE.COM

te, interessierte Leute. Und Vorbereitung zeigt Interesse! Umgekehrt sagt es leider auch etwas aus, wenn sich jemand zum Beispiel im Marketing bewirbt und unsere aktuelle Kampagne nicht kennt! Das passiert leider auch. Wenn ich in der Schule oder Lehre erfolgreich sein will, muss ich mich auch vorbereiten. Bei einer Bewerbung geht es oftmals um genauso viel, also sollte ich mich auch ähnlich gut vorbereiten. Am Schluss dieses Gesprächs gibt es dann noch genaue Infos, wie der Prozess weitergeht. Wir fragen auch, wann die Kandidaten eine Rückmeldung brauchen. Zwei Wochen sind von unserer Seite her üblich. Wenn es bereits persönlichen Kontakt gab, schicken wir zudem keine E-Mail, sondern melden uns telefonisch, auch wenn es eine Absage ist."

8. Beziehung vertiefen und testen

„Ist die Antwort positiv, gibt es in der Regel immer noch ein Zweitgespräch mit vertieften Fragen und je nach Position verschiedenen Elementen: Testungen, Kennenlernen des Arbeitsplatzes, Treffen auch der darüberliegenden Führungsebene usw. Hier werden in der Regel auch Gehalt, detaillierte Aufgaben usw. besprochen."

9. Geschafft: Jobangebot und Einstieg

„Danach folgt im Erfolgsfall das konkrete Jobangebot und der Dienstantritt. Damit ist der Prozess aber nicht beendet. Es beginnt ein ‚Onboarding' mit Einschulung, Welcome Day, einem Mentoring in der Eingangsphase usw. Das ist sehr wichtig, damit der Mitarbeiter, die Mitarbeiterin bestmöglich starten kann."

Den richtigen Beruf finden

Berufsorientierung sei wie eine Reise, sagt Lukas Mang. Der Leiter des Talente-Checks der Wirtschaftskammer Salzburg weiß: Nur wer sie antritt, findet vielleicht seinen Traumberuf.

MICHAEL ROITHER

Wenn es darum geht, sich in puncto Bildung oder Beruf zu orientieren, sind Schnellschüsse fehl am Platz. Schließlich wird der Lebensweg entscheidend durch die Berufswahl beeinflusst. „Bildungs- und Berufsorientierung ist ein Prozess, ist wie eine Reise“, sagt Lukas Mang. „Es gehört Arbeit dazu.“

Die erste wichtige Frage sei: Was kann ich? Hier bietet sich zum Beispiel der Talente-Check an, um Stärken herauszufinden. „Das ist ganz entscheidend“, sagt Mang. „In unserem Schulsystem werden mehr Schwächen ausgeglichen als Stärken betont. Bei der Berufswahl geht es aber vor allem um die Stärken, und viele sind sich ihrer gar nicht bewusst, wenn sie aus der Schule kommen.“

Sei klar, was jemand könne, dann laute die nächste Frage: Wo will ich hin? Oder auch: Wo wird das gebraucht, was ich kann? Hier kann die Beratung nach einem Check wertvolle Hilfe leisten – wo gibt es gute Jobchancen, wo kann die Kompetenz am besten eingesetzt werden? „Außerdem ist sehr wichtig, in direkten Kontakt mit Berufen und Unternehmen zu kommen, zum Beispiel über Messen, Praktika und Ähnliches“, betont Lukas Mang. „Es ist gut, sich die Dinge vorher genau anzusehen und auszuprobieren.“

Testungen wie den Talente-Check können Menschen aller Altersgruppen und Bildungswege machen, in der Schule klassenweise sogar kostenlos, ansonsten gegen verhältnismäßig kleine Gebühren. Künftig gibt es auch einen „Karriere.Check“ – eine kostenlose spezielle Testung für AHS-Maturanten. Freiwillig. Die Checks dauern in der Regel rund vier Stunden, danach gibt es rund eine Dreiviertelstunde ein Beratungsgespräch mit einem Psychologen: Erwachsene im Einzelgespräch, bei Pflichtschülern mit einem Elternteil. Allein im vergangenen Jahr gingen in Salzburg 4700 Pflichtschüler und 200 Erwachsene und Maturanten durch den Check. Im nächsten Jahr kommen rund 1400 AHS-Maturanten hinzu.

Wie gut kennen die vor allem jungen Menschen nun im Schnitt ihre Stärken, den für sie besten Weg? „Das ist ganz unterschiedlich“, sagt Lukas Mang. „Von genauen Plänen

BILD: SN/WKS

„Bei der Berufswahl geht es um die Stärken."

Lukas Mang, Talente-Check

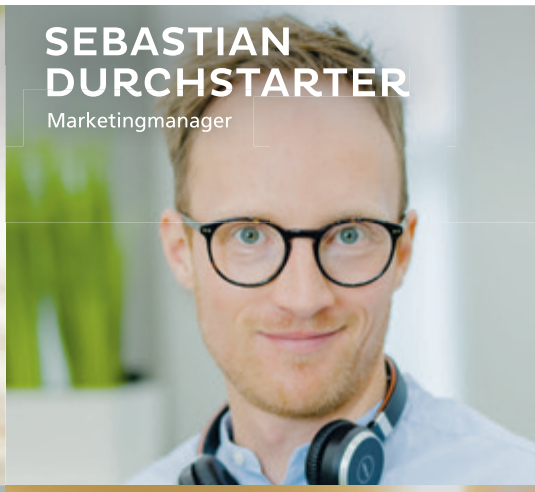
bis zu völlig fehlenden Vorstellungen ist alles dabei. Oder die Eltern haben bereits einen Plan – der in vielen Fällen aber nicht jener der Kinder ist. Für uns ist es deshalb ganz wichtig, uns an objektiven Testergebnissen zu orientieren und diese zu argumentieren. Eltern und Kinder sind uns dafür in der Regel sehr dankbar, da das für alle eine gute Basis ist. Das ist in der Beratung allerdings nicht einfach: Wir wollen auch keine direkten Empfehlungen geben, sondern ein Spektrum an Fähigkeiten, Interessen und Möglichkeiten aufzeigen, ohne jemandes Gefühle zu verletzen. Das ist oftmals eine Herausforderung." Generell werde die Bildungs- und Berufslandschaft immer vielfältiger, aber auch unübersichtlicher, sagt Mang. „Experten sind deshalb sehr wertvoll, um den Überblick zu behalten."

Gelinge es, profitierten dafür alle, sagt Mang. Denn falsche Entscheidungen sorgen für Frustration und kosten die Gesellschaft in der Regel Geld. „Auch wenn ich mich heute auch noch umentscheiden kann und nichts mehr endgültig ist, ist es besser, gleich richtig zu entscheiden."

Übrigens sollten sich auch Erwachsene deshalb nicht scheuen, den Check zu machen: Dieser werde individuell justiert, sei anonym machbar und die Beratung sei vertraulich, betont Lukas Mang.

Traumjobs in der Praxis finden: KARRIERE.SN.AT

BILD: SN/PIXEL-SHOT - STOCK.ADOBE.COM



#durchstarter

Unsere Young Professionals wissen, wie attraktiv das Arbeiten im Team der Salzburg AG ist: Spannende Projekte zum Mitgestalten, attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten für Berufseinsteiger und die Karrierechancen eines großen regionalen Unternehmens machen Lust auf mehr. Alle Infos: **salzburg-ag.at/durchstarter**

SALZBURG AG
WO ZUKUNFT INS LEBEN KOMMT.

AXESS

Join the Axess Team.
Be the architect of your future.

In Salzburg daheim, in der Welt zu Hause. Starte jetzt Deine Karriere in der Hard- & Software Entwicklung, im technischen Projektmanagement, im Support oder im Marketing & Sales. Projekte in 50 Ländern der Welt und ein internationales Team von Los Angeles bis Tokio freuen sich auf Dich!
Interesse? teamaxess.com/karriere

WIR LEBEN GLAS.
GLAS KOMPETENZ – GASPERLMAIR WWW.GLAS-GASPERLMAIR.AT

Neue Wege in der Medizin
Wir sind Novartis

Wir erforschen neue Methoden, um das Leben der Menschen zu verbessern und zu verlängern. In Unterach am Attersee produzieren kompetente Fachkräfte injizierbare Arznei-mittelspezialitäten in höchster Qualität. Traditionell regional verwurzelt – zugleich global vernetzt.

Wir bieten das attraktive Arbeitsumfeld eines internationalen Unternehmens mit vielen Möglichkeiten, beruflich und persönlich zu wachsen. Informieren Sie sich:
www.novartis.at/karriere NOVARTIS

Vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH) in 2 Jahren
mit Fernstudienelementen

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen

Studien- & Technologie Transfer Zentrum Weiz

WI, MB, ET: Ein Studium d. HS Mittweida, Bau: Ein Studium d. HTWK Leipzig, geführt von Ingenium Education

WOCHENENDS & BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN
www.aufbaustudium.at und www.ingenium.co.at

Von der HAK + Praxis zum Bachelor
in 3 + 1 Semester

- Betriebswirtschaft

Masterstudiengänge
für FH- & Uni-Absolventen/-innen

- Bauingenieurwesen
- Industrial Management

Ingenium Education

BA: Ein Studium d. OTH Regensburg, Bau: Ein Studium d. HTWK Leipzig, I.M.: Ein Studium d. HS Mittweida

One Passion. Many Opportunities.

Informieren Sie sich jetzt unter
www.liebherr.com/karriere

LIEBHERR

Die IT-Abteilung der Salzburger Landeskliniken zählt zu den drei größten und modernsten IT-Abteilungen im Bundesland Salzburg. Mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleisten an fünf Standorten den reibungslosen Ablauf aller IT-Prozesse in den Salzburger Landeskliniken. Vielseitige Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten machen die IT-Abteilung in den Salzburger Landeskliniken zu einem attraktiven Arbeitgeber für IT-Expertinnen und IT-Experten in Salzburg.

HTTP://KARRIERE.SALK.AT

Wüstenrot: So schnell kann Karriere gehen

Leben – das bedeutet immer auch Veränderung. Mit flexiblen, zeitgemäßen Produkten und individuellen Lösungen rund ums Ansparen, Finanzieren, Versichern und Vorsorgen möchten wir unsere Kundinnen und Kunden durch alle Lebensphasen begleiten. Seit über 90 Jahren steht Wüstenrot für Sicherheit und Vertrauen.

Talente willkommen
Als starkes, innovationsfreudiges Team gestalten wir die Zukunft der Branche aktiv mit. Dafür suchen wir laufend nach motivierten Talenten, die mit uns richtig durchstarten möchten – z. B. nach Berufseinsteigern, Quereinsteigern, branchenerfahrenen Profis, begeisterten Sales-Persönlichkeiten und Menschen, die Lust auf Erfolg haben. Bei uns erwarten Sie einen vielfältigen Berufsalltag, der nie langweilig wird, ein großes unterstützendes Netzwerk und ausgezeichnete Verdienstmöglichkeiten (z. B. als Wüstenrot Finanzberater, aber auch in den Zentralen in Salzburg und Wien). Mit einem on-boarding Konzept und einer praxisorientierten Aus- und Weiterbildung wird neuen Mitarbeiter/innen der Einstieg ins Unternehmen erleichtert.

BILD: SN/WÜSTENROT

Treffen Sie Wüstenrot beim Karriereforum Salzburg oder informieren Sie sich auf WWW.WUESTENROT.AT. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

ANZEIGE

BS Banksysteme Salzburg GmbH

Vorsprung durch Wissen

Innovative Finanzsoftware

www.bs-ag.com/karriere

karriere@bs-ag.com

DU STEHST AUF HOLZ?

DEIN SPRUNGBRETT IN DIE ZUKUNFT

WIR BIETEN DIR
- ein internationales Umfeld
- die Möglichkeit, auch im Ausland Erfahrungen zu sammeln
- interessante und permanente Fortbildungsmöglichkeiten
- ein angenehmes und ambitioniertes Umfeld

Gehörst Du auch dazu?
Informiere Dich unter www.kaindl.com/karriere über unsere aktuellen Stellenangebote oder sende eine Initiativbewerbung an **personal@kaindl.com**

M. Kaindl OG | Kaindl Flooring GmbH | z.Hd. Brigitte Schützenberger-Pillinger
Kaindlstraße 2 | 5071 Wals | T +43 662 85 88 | **www.kaindl.com**

Software als Zukunftprogramm

Du hast täglich mit uns zu tun. Beim Aufladen deines Smartphones, Essen und Trinken oder Autofahren. Unterwegs und zuhause. Unsere Software zenon® steuert, visualisiert und automatisiert die Produktion vieler Markenartikel weltweit.
zenon®. Hinterlasse deinen Eindruck in der Softwarebranche. Bewirb dich jetzt:
jobs@copadata.com

„Wir suchen ständig neugierige, junge Mitarbeiter. Entwicklung, Support, Marketing und internationale Vertriebssteuerung haben wir in Salzburg angesiedelt. Hier bauen wir aus und bieten tolle Entwicklungschancen. Auch in den kommenden Jahren werden wir in allen Bereichen gerne Menschen mit Eigeninitiative engagieren.“

Ing. Thomas Punzenberger, CEO

Sie wollen in einem der vielfältigsten Unternehmen Salzburgs arbeiten? Dann bewerben Sie sich als:

Raiffeisen Meine Salzburger Bank

meine-raiffeisen-karriere.at

Softwareentwickler/in

(Salzburg Stadt, Vollzeit)

Ihre Aufgaben:
Sie arbeiten in unserer IT-Abteilung in einem agilen Entwicklerteam nach der Methode Scrum. In enger Zusammenarbeit mit unseren Fachabteilungen entwickeln Sie neue Softwarelösungen. Darüber hinaus verbessern und erweitern Sie bestehende Produkte.

Was Sie mitbringen:
- Abgeschlossene Ausbildung (Universität, FH, HTL, o.Ä.)
- Teamfähige und flexible Persönlichkeit
- Logisches und analytisches Denkvermögen
- Verantwortungsbewusster und selbstständiger Arbeitsstil
- Aufgeschlossen gegenüber Herausforderungen und Veränderungen

Was wir Ihnen versprechen:
- Interessantes und breites technologisches Umfeld
- Viele Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung und Perspektiven für Ihre Raiffeisen Karriere
- Flexible Arbeitszeitgestaltung und tolles Betriebsklima in einem agilen Team
- Mitarbeiterrestaurant und viele weitere Vorteile

Sie fühlen sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich gleich online oder schicken Sie uns Ihre Unterlagen an:

Raiffeisenverband Salzburg eGen
Personalabteilung, z.H. Walter Bartusch, Franz-Josef-Straße 14, 5020 Salzburg

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt liegt für diese Position bei 2.136 Euro brutto. Wenn Sie besondere Qualifikationen oder langjährige Erfahrung mitbringen, bezahlen wir gerne mehr.

Vielfältiger, als Sie denken.
Raiffeisen Salzburg. Meine Karriere.

ROSENBERGER VERBINDET

Mit weltweit rund 11.000 Kollegen arbeiten wir an Verbindungslösungen der Zukunft, z.B. für den Automobil- und Mobilfunkmarkt.

Werde Teil unseres Teams!
www.rosenberger.com/karriere

We are SIGMATEK

KONTAKTANZEIGE

Wir entwickeln und produzieren Automatisierungssysteme. Qualifizierte und hochmotivierte Teamplayer – vorzugsweise Vollbluttechniker – können bei uns durchstarten!

www.sigmatek-automation.com

SIGMATEK GmbH & Co KG | 5112 Lamprechtshausen

BILDUNG.
FREUNDE INKLUSIVE.

bfi
BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

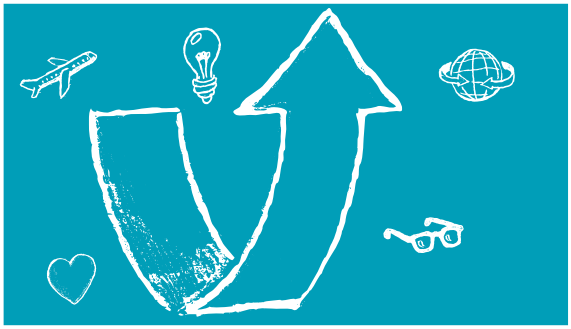
BFI SALZBURG

Berufliche Aus- und Weiterbildung.
Für Ihre Bildung. Für Ihre Zukunft.

www.bfi-sbg.at

Mein eigener Chef sein ...

WKS GRÜNDERSERVICE



Gründlich beraten –
erfolgreich als Unternehmer starten
mit dem Gründerservice Salzburg

gs@wks.at
+43/(0)662/8888, Dw. 541
www.gruenderservice.at

MEIN JOB MIT MEHRWERT

DIE ABWECHSLUNG MACHT'S

HOFER
Da bin ich mir sicher.

„In meinem Job bei HOFER schätze ich die Abwechslung. Gleiches gilt auch für's Mountainbiken."

Christian Canstein
Beruf: Regionalverkaufsleiter
Hobby: Mountainbiken

HOFER-MANAGEMENT
Persönlichkeit trifft Karriere
Und wie managen Sie Ihr Potential?

WIR SIND HOFER
Dabei sein zahlt sich aus.

Jetzt bewerben
karriere.hofer.at

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Wolfgang Knoll
Leiter Personalmanagement
karriere@hyposalzburg.at

NUTZEN SIE IHRE CHANCE AUF EINE GUTE ZUKUNFT.

Bewerben Sie sich jetzt bei der HYPO Salzburg. Wir sind auf der Suche nach motivierten, talentierten Mitarbeitern, die zu uns passen! Sprechen Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!

hyposalzburg.at/karriere **Stark durch Ideen.**

UNTHA shredding technology

The reliable brand!

DU BIST GUT DRAUF?

Motiviert und teamorientiert?
Dann haben wir für dich den passenden Job, interessante Aufgaben und richtig gute Entwicklungsmöglichkeiten!

UNTHA shredding technology GmbH
Kellau 141, 5431 Kuchl/Salzburg, Austria
Tel.: +43 6244 7016 0 , Fax: +43 6244 7016 1, karriere@untha.com
www.untha.com

Jobs mit Zukunft: kollegial, international, global

MIC ist der weltweit führende Anbieter für globale Customs- und Trade-Compliance-Softwarelösungen mit mehr als 700 Kunden in über 48 Ländern auf sechs Kontinenten.

Du suchst einen spannenden IT-Job im internationalen Umfeld?

Wir bieten einen Great Place to Work!

Gestalte auch du die Global-Trade-Welt im MIC Office Salzburg mit!
Nähere Informationen und Bewerbung:
www.mic-cust.com/karriere
MIC HQ Linz
Margit Bencic, Tel.: +43 (732) 778496-0

mic managing international customs & trade compliance

Linz (AT - HQ) • Salzburg (AT) • Schaffhausen (CH) • Erlangen (DE) • Antwerp (BE) • Southfield, MI (US) • Vancouver, WA (US) • Bangkok (TH) • Mexico City (MX)

bmf.gv.at

Ein sicherer Job mit Perspektive.

Bundesministerium
Finanzen

Wir suchen talentierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für vielfältige und interessante Aufgaben im Bundesministerium für Finanzen:

- **Akademikerinnen/Akademiker**
- **Maturantinnen/Maturanten**
- **Absolventinnen/Absolventen von berufsbildenden mittleren Schulen (HAS)** oder **Pflichtschulen**

Mehr Informationen auf **bmf.gv.at/jobs.**

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!

WIFI WKO
Lern dich weiter.

Lern, dass deine Karriere nur einen Schritt entfernt ist.

Über 2.700 Kurse online entdecken:
wifisalzburg.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer. | wifisalzburg.at

Sony DADC

Create your future.
Talentiert. Ambitioniert. Interessiert.

Sony DADC ist einer der weltweit führenden Hersteller von optischen Speichermedien und Full-Service Anbieter von physischen und digitalen Supply-Chain-Lösungen innerhalb und außerhalb der Unterhaltungsindustrie.

www.sonydadc.com/careers/austria

Das Netzwerk des Unternehmens umfasst Service-Niederlassungen, Produktions- und Distributionsstandorte sowie digitale Kompetenzzentren rund um den Globus.

stratec

Wir spritzgießen mikrostrukturierte Kunststoffteile die bei medizinischen und diagnostischen Analysen ihre Anwendung finden. Hilf uns Neuerungen in der Medizin voranzutreiben und werde Teil eines international aufstrebenden Unternehmens.

Katharina Wieland
+43 6246 880 8502 | hr.anif@stratec.com
www.stratec.com/solutions/consumables

YOUR CAREER STARTS HERE!

INFORMATIONSTECHNIK
BETRIEBSWIRTSCHAFT
GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN
KUNSTSTOFFTECHNIK
MASCHINENBAU
INGENIEURSWISSENSCHAFTEN

LEHRE BANKKAUFFRAU/-MANN

START SEPTEMBER 2020

#WASDICHERWARTET

1. LEHRJAHR
Kennenlernen des Banken-Backgrounds

2. LEHRJAHR
Servicequalität in der Filiale

3. LEHRJAHR
Kick Off Ausbildung zum Juniorkunden-betreuer/ zur Juniorkundenbetreuerin

LEHRABSCHLUSS
Chance auf ersten Karriereschritt als JuniorkundenbetreuerIn

#WASWIRERWARTEN

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Begeisterung für Innovationen und Digitalisieurng
- sehr gute Leistungen in der Schule
- und Teamgeist

#BEWERBENGANZEINFACH

ONLINE über unser Bewerbungsportal:
www.sparkasse.at/salzburg/karriere

Salzburger SPARKASSE

Starten Sie Ihre Karriere bei einem der erfolgreichsten Ingenieurdienstleister der DACH-Region und Tschechiens!

Brunel Austria GmbH
Innsbrucker Bundesstraße 126
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 83 00 01-10
E-Mail: salzburg.at@brunel.net

Brunel

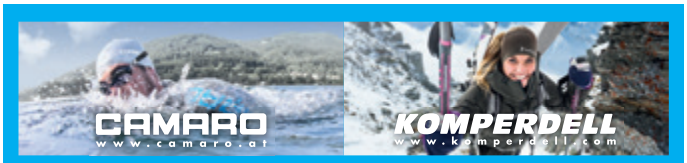
brunel.at

Wir entwickeln seit über 25 Jahren innovative Softwarelösungen für den internationalen Versicherungsmarkt. Als wachsendes Unternehmen suchen wir aktuell einen

Frontend Developer (m/w/d)

und viele mehr. Werden Sie Teil unseres Teams mit einer motivierenden Firmenkultur, kurzen Informationswegen und flachen Hierarchien. Bewerben Sie sich jetzt!

karriere.novum-online.de



SPORT IST DEINE LEIDENSCHAFT?

Wir suchen sportbegeisterte und engagierte Persönlichkeiten!

Wir sind stolz darauf Top-Athleten, wie Marcel Hirscher und Anna Veith, mit unseren Produkten bei ihren außergewöhnlichen Leistungen zu unterstützen.

Wir bieten abwechslungsreiche Jobs in unterschiedlichen Bereichen in Verwaltung und Produktion. Egal welches Aufgabengebiet – Eigenverantwortung, Initiative und Engagement sind uns wichtig!

Du scheust keine Herausforderung, bist leistungsbereit und dynamisch?

DANN WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

CAMARO/KOMPERDELL GmbH
Wagnermühle 30 · 5310 Mondsee · AUSTRIA
+43 6232/4201-350 · cpeeck@camaro.at

EurimPharm Verwaltungs-GmbH & Co Beteiligungs-KG
EurimPark 4, D - 83416 Saaldorf-Surheim

www.eurimpharm.com **Das Original. Garantiert!**

Iro&Partners

Personal- und Managementberatung

Für unsere **nationalen** und **internationalen Kunden** in verschiedenen Branchen suchen wir derzeit u.a. folgende Positionen:

- **Product Designer** m/w
- **Marketing Manager digital** m/w
- **Senior PR Consultant** m/w
- **Customer Service / Sales Support** m/w
- **Qualitätsmanager** m/w
- **Senior & Junior Projektleiter** m/w
- **Einkäufer** m/w
- **Personalverrechner** m/w
- **Buchhalter** m/w

Nähere Informationen zu diesen und vielen anderen Stellen finden Sie auf www.iropartners.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Iro&Partners Personal- u. Managementberatungs-GmbH
5020 Salzburg, Reichenhaller Str. 6-8 • Tel:+43/(0)662/84 35 67-0
1130 Wien, Hietzinger Kai 191 • Tel:+43/(0)1/877 87 19-0
e-mail: **jobs@iro.co.at** • **www.iropartners.at**

MSC KREUZFAHRTEN

MSC Kreuzfahrten (Austria) GmbH

Kreuzfahrten boomen, sind total angesagt und die Schiffe topmodern. MSC Kreuzfahrten (Austria) ist die Tochter der stark expandierenden Reederei MSC Cruises S.A.. Das Headquarter ist in Genf angesiedelt, die österreichische Niederlassung hat ihren Hauptsitz in Wien. Im Dezember 2013 eröffnete MSC Kreuzfahrten (Austria) in Salzburg seine Buchungszentrale für den deutschsprachigen Markt und wurde damit zu einem wichtigen touristischen Arbeitgeber der Region. Bis Ende 2019 entstehen an dem Standort bis zu 88 Arbeitsplätze, kommen Sie an Bord, denn das ist nicht irgendein Job!

Mitarbeiteranzahl weltweit: 23.500; 126 verschiedene Nationalitäten
Gästeanzahl: 2,4 Millionen im Jahr • Angesteuerte Häfen: 211 weltweit

Kontakt: bewerbung@msckreuzfahrten.at
Website: www.careers.msccruises.com

MSC CRUISES – NOT JUST ANY CRUISE

Oberbank
3 Banken Gruppe

Gleiche Chancen zum Erfolg.

Wir denken Karriere weiter.

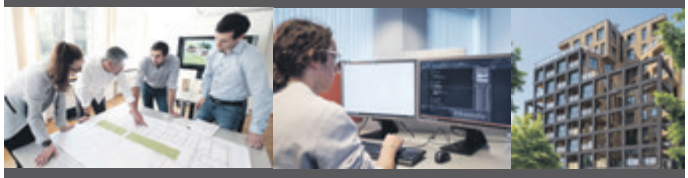
Starten Sie Ihre Karriere bei uns und bewerben Sie sich auf unserem Online-Bewerbungsportal:

www.oberbank.at/karriere

Weitere Informationen unter www.oberbank.at/auszeichnungen.

Oberbank. Nicht wie jede Bank.

KARRIERE BEI binderholz



In unserem dynamischen, gleichsam an Wachstum und Nachhaltigkeit orientierten Familienunternehmen, gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen. An unseren Standorten in **St. Georgen bei Salzburg, Hallein und Unternberg** warten spannende und abwechslungsreiche Aufgaben. Besuche unseren Messestand oder informiere dich online unter **binderholz.com/karriere**.

Was wir bieten: Individuelle Einarbeitung, attraktive Vergütung, Teamkultur, Weiterbildung, Zusatzversicherungen, gesunde Mittagsmenüs, kostenlose Parkplätze, Fahrtkostenzuschuss, gemeinsame Events und Ausflüge

Interesse?
personal@binderholz.com | fon +43 5288 601-11256 | www.binderholz.com/karriere

IVM
www.ivm.at

WIR SUCHEN WISSENSTRÄGER*INNEN

#creatingsuccess

Deine Karriere ist unser Projekt!

Willst Du etwas bewegen?
In folgenden Bereichen warten spannende Herausforderungen auf Dich:

- Softwareentwicklung
- Hardwareentwicklung
- Mechatronik

Jetzt bewerben unter **www.ivm.at/jobsite!**

BWT

Das Sprungbrett
für deine Karriere

Du zeigst gerne Eigeninitiative und interessierst dich für Innovationen? Dann bist du bei uns genau richtig. Wasser ist das Lebenselixier der Erde und es ist das Lebenselixier von BWT. Wir bereiten Wasser auf – und zwar vor Ort in der jeweils erforderlichen Qualität. Dafür entwickeln wir seit Jahrzehnten innovative und mehrfach ausgezeichnete Produkte und Dienstleistungen zur Wasseraufbereitung.

WIR BIETEN DIR

» Sommerpraktika (mind. 4 Wochen) und Pflichtpraktika in verschiedenen Fachabteilungen
» Studienbegleitendes Arbeiten sowie Praktika in diversen Unternehmensbereichen
» Zusammenarbeit bei Bachelor-, Master- und Projektarbeiten
» Attraktive Einstiegsmöglichkeiten nach deinem Studium

NEUGIERIG?
DANN MACHE AUCH DU WASSER ZU DEINER AUFGABE UND GESTALTE MIT UNS DIE ZUKUNFT VON BWT.

bwt.at/karriere

Einfach zurück lehnen!
Wir finden den passenden Job für Sie.

Seit 30 Jahren machen wir das, was wir am besten können: Menschen und Unternehmen erfolgreich zusammenbringen. Sie sind bestens qualifiziert, motiviert und möchten im Job voll durchstarten? Bei uns beginnt Ihre Erfolgsgeschichte!

Ihre Vorteile mit Trenkwalder:

› Über 700 aktuelle Jobangebote österreichweit
› Eine Bewerbung – viele Möglichkeiten
› Vitamin B zu 2.500 Top-Unternehmen
› Gratis Lebenslaufcheck und Vorbereitung auf Ihr Vorstellungsgespräch
› Zahlreiche Karrierechancen für Maturanten
› Coole Studenten-/Nebenjobs
› Exklusive Mitarbeiterrabatte

Kontaktieren Sie uns noch heute!
Trenkwalder Personaldienste GmbH
T +43 (0)5 07 07 (österreichweit)
atrecruiting@trenkwalder.com
at.trenkwalder.com

Folge uns:

trenkwalder

DEVELOPMENT DESIGN ANALYTICS MEHR

LOST IN SPACE?

DANN WERDE JETZT EIN TEIL UNSERER REISE.

OFFICE@ITSP.SERVICES

ITSP services

WWW.ITSP.SERVICES

HELLO IM TEAM!

Spannende Möglichkeiten, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam im Team das Banking von morgen zu gestalten.

- Teamgeist und internationales Umfeld
- Aus- und Weiterbildungsprogramme
- flexible Arbeitszeitmodelle und Sozialleistungen

Mehr auf
hellobank.at/karriere

Hello bank! by BNP PARIBAS

Für alle, die hoch hinaus wollen!

conova, eines der modernsten Rechenzentren Europas, sucht laufend neue Mitarbeiter.
www.conova.com/karriere

CONOVA

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.

HILFSWERK

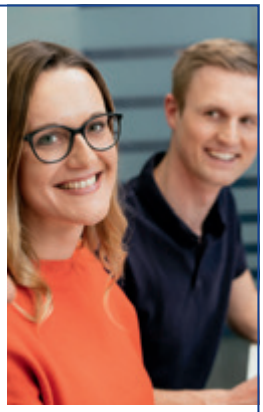
ARBEIT MIT SINN
HILFSWERKSALZBURG

▪ Pflege ▪ Soziale Arbeit ▪ Zivildienst
▪ Kinderbetreuung ▪ Jugendarbeit

Informiere dich jetzt über die Jobvielfalt im HILFSWERK:
0662 434702 oder jobs@salzburger.hilfswerk.at

Zukunft mitgestalten
in der dm Zentrale

dm drogerie markt setzt auf Weiterentwicklung in einem familienfreundlichen Umfeld. So werden aus Mitarbeitern schnell motivierte Mitgestalter.



In der dm Zentrale in Wals sorgen rund 500 Menschen dafür, dass die Filialen und Studios ihren Kunden außergewöhnliche Produkte und Dienstleistungen bieten können.

„Ob Expansion, Finanzen & Controlling, Marketing & Einkauf, ISM oder HR – so bunt unser Sortiment ist, so vielfältig sind auch die Abteilungen in unserer Zentrale", sagt dm Geschäftsführerin Petra Mathi-Kogelnik. „Wer seine Karriere bei dm starten möchte, darf sich auf ein vielfältiges Weiterbildungsangebot und die Chance auf Selbstverwirklichung freuen."

Jetzt bewerben: dm-jobs.at

dm

Atomic ist einer der führenden Hersteller von Wintersport Ausrüstung und Teil der Amer Sports Corporation.
Für unser Headoffice in Altenmarkt im Pongau / Salzburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

ATOMIC

SOFTWAREENTWICKLER JAVA (M/W)

In dieser spannenden und verantwortungsvollen Tätigkeit sind Sie im Team für Softwareentwicklung und Digitalisierung tätig und für die nachhaltige Umsetzung von Automatisierungs- und Visualisierungsprojekten verantwortlich.

IHRE AUFGABEN UND VERANTWORTUNG:

- Entwicklung von innovativen Applikationen / Webservices (Java)
- Koordination der Anforderungen mit den jeweiligen Fachbereichen
- Umsetzung, Implementierung und Tests im Rahmen des Entwicklungsprozesses
- Dokumentationen und Protokollierung von Softwareänderungen

WIR BIETEN:

- Spannendes und herausforderndes Aufgabengebiet mit Selbstverantwortung
- Entwicklungs- und umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten und Home-Office Möglichkeit
- Attraktive Sozialleistungen und Mitarbeitervergünstigungen
- Betriebskantine

KENNTNISSE / VORAUSSETZUNGEN:

- Abgeschlossene technische Ausbildung (HTL, FH, TU) im Bereich Informatik,
  Software Engineering oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Entwicklung von Java Applikationen / Webservices und deren dazugehörigen Frameworks
- Kenntnisse von Angular 6, HTML5, Docker, REST-Architektur und SQL-Datenbanken
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamgeist und selbstständige Arbeitsweise

Das kollektivvertragliche Mindestgehalt für diese Stelle beträgt € 36.500 brutto jährlich auf Basis Vollbeschäftigung. Geboten wird eine entsprechende Überzahlung in Abhängigkeit von Ihrer persönlichen Qualifikation und beruflichen Erfahrung sowie die Entwicklungsmöglichkeiten einer weltweit agierenden

Sollte dieser Aufgabenbereich Ihren Vorstellungen entsprechen, so freuen wir uns über Ihre Onlinebewerbung mit den üblichen Unterlagen. Sie finden den Link zur Onlinebewerbung für diese Stelle in der Rubrik Karriere auf unserer Homepage unter www.atomic.com.

AMER SPORTS

ATOMIC salomon ARC'TERYX PeakPerformance ARMADA SUUNTO Wilson PRECOR

Wir suchen Sales Trainees (m/w) für unser Salzburger Verkaufsteam!

Mehr Informationen bei:
Mag. Christian Frauscher, Personal/Recruiting
T +43 662 8680 40530, christian.frauscher@generali.com

Gesucht! Gefunden?

Unter den Flügeln des Löwen. GENERALI

Bau und Immobilienunternehmen Hillebrand · Krimpling 1 · 5071 Wals
Tel.: +43 662 85 03 94 · bewerbung@hillebrand.at · www.hillebrand.at

AVIATION ACADEMY AUSTRIA

Branche: Bildung
Standort: Wiener Neustadt

Wollen Sie als Beruf Airliner oder Businessjets fliegen?
Dann sind wir der richtige Ausbildungspartner!

In unserer Academy bilden wir ausschließlich Linienpilot aus. Ein wichtiger Unterschied zu anderen Flugschulen, denn dank unserer Spezialisierung können wir Sie zielgerichtet auf die Anforderungen Ihres zukünftigen Berufes vorbereiten. Unser Konzept bietet Ihnen mehr als „fliegenlernen" – neben fliegerischem Können und Wissen sind auch Eigenschaften wie Leistungswille, Verantwortungsbereitschaft und Teamwork in modernen Cockpits gefragt. Unser Team besteht aus Linien und Businessjetpiloten, welche Sie auf die Herausforderungen Ihres Berufes bestmöglich vorbereitet. Sie trainieren auf den derzeit modernsten Schulungsflugzeugen – bis hin zur letzten Phase, welche in einem Full Flight Simulator stattfindet.

Wir sind europaweit einer der wenigen Ausbildungsbetriebe, der auch Linienpiloten internationaler Airlines in Simulatoren trainiert! Der ATPL integrated Kurs (Ausbildung ohne Vorkenntnisse bis zum Berufspilotenschein) ist auf zukünftige Airline- oder Businessjetpiloten zugeschnitten. Die Ausbildung dauert im Vollzeitmodus ca. 18-24 Monate.

Ansprechpartnerin

Frau Ines Ebner
ines.ebner@aviationacademy.at
www.aviationacademy.at

Aviation Academy Austria

Tecan ist ein führender Hersteller von High-Tech-Systemen für die Biopharma-Industrie sowie forensische und diagnostische Unternehmen und Labore Wir entwickeln und produzieren hochspezialisierte Detektionsgeräte. Zu unseren Kunden zählt das „Who is Who" der Life-Science-Industrie.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams am Standort Grödig, Salzburg als

SENIOR QUALITY ENGINEER m/w/d in Vollzeit

Was Sie tun werden: In dieser interessanten und herausfordernden Funktion sind Sie verantwortlich für die Sicherstellung der Produkt- und Prozessqualität in Projekten und die Sicherstellung und Aufrechterhaltung des Validierungsstatus • Sicherstellung der Prozesskonformität durch Unterstützung der Projektteams • Erstellung und Schulung von Prozessdokumenten im Verantwortungsbereich • Erstellung, Freigabe und Schulung der Vorgabedokumente zur Validierung innerhalb der Organisation

Was Sie mitbringen: • Naturwissenschaftliches oder technisches Studium • Zusatzausbildung im Qualitätsumfeld • 3 – 5 Jahre Erfahrung in qualitätsrelevanten Themen wie z.B. IVD, FDA, GMP, QSR • Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

Was Sie erwartet: Attraktive Vergütung • Spannende Karrieremöglichkeiten • Umfangreiches Aus- & Weiterbildungsangebot • Internationales, vielschichtiges Umfeld (30+ versch. Nationalitäten)

Möchten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Welt von morgen leisten und bei der Innovation von modernsten, erstklassigen Produkten mitwirken?

Das Jahresbruttogehalt beträgt laut Kollektivvertrag € 49.579,46. Das tatsächliche Gehalt richtet sich nach Ihrer Qualifikation und Erfahrung.

Tecan Austria GmbH., Untersbergstraße 1a, 5082 Grödig,
Mag. Nicole Stocker, Head HR Detection, join@tecan.com

Always there for you

Hacken im Wald: anstrengend.

Hacken bei uns: aufregend!

Wir

- testen IT-Systeme und simulieren Hackerangriffe
- sind Marktführer im Bereich Penetrationstest
- führen interessante, anspruchsvolle Projekte basierend auf unserer Berufsethik durch
- schreiben Zusammenhalt groß in einem kreativ-dynamischen Team und
- bieten dir eine Karriere als IT Security Consultant

Du

- siehst den Wald vor lauter Bäumen und führst alle Schritte bis zur Problemlösung durch
- brennst darauf, IT-Systeme zu durchdringen und Schwachstellen zu finden
- bist ein Querdenker, reisebereit, flexibel und kundenorientiert
- suchst ein aufstrebendes Unternehmen mit freundschaftlichem Arbeitsklima und
- stehst auf der guten Seite?

Dann bewirb dich: jobs@syss.de

SySS GmbH · Schaffhausenstraße 77 · 72072 Tübingen
Tel.: +49 - (0)7071 - 407856-77 · www.syss.de

SySS THE PENTEST EXPERTS.

JOBS MIT AUSSICHTEN

„Über den Tellerrand blicken? Mach ich täglich.“

JOBS MIT ÖSTERREICH DRIN.

SPAR ist ein 100% österreichisches Unternehmen, das sich auch in Italien, Ungarn, Slowenien und Kroatien erfolgreich etabliert hat. Alle Entscheidungen für den Konzern werden in der Hauptzentrale in Salzburg getroffen. Das eröffnet engagierten und weltoffenen Menschen interessante Karrierechancen z.B. im Einkauf, in der Logistik, im Sortimentsmanagement und in der Produktentwicklung sowie im Marketing, Controlling und in der IT. Nicht nur in Österreich.

Besuchen Sie uns auf
www.spar.at/karriere

SPAR